

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

**JET**  
Power Chairs

# Jet 3 Ultra

Betriebshandbuch



*Stylish Design and Premium Performance*

**Pride**  
Mobility Products Europe B.V.

Castricummer Werf 26  
1901 RW Castricum  
The Netherlands

[www.pridemobility.com](http://www.pridemobility.com)

# SICHERHEITSRICHTLINIEN

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



**WARNUNG!** Die Nichtbeachtung angegebener Anweisungen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät oder Fehlfunktionen führen (schwarzes Symbol im gelben Dreieck mit schwarzer Umrandung).



**ANWEISUNG!** Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (weißes Symbol auf blauem Kreis mit weißer Umrandung).



**VERBOTEN!** Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie nie und unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (schwarzes Symbol mit rotem Kreis und rotem Schrägstrich).

**Fachhändler:**



Copyright © 2012  
Pride Mobility Products Corp.  
INFMANU2386/Rev B/October 2012

# *I N H A L T*

|                                          |           |
|------------------------------------------|-----------|
| <i>I. VORWORT .....</i>                  | <i>4</i>  |
| <i>II. BETRIEBSSICHERHEIT .....</i>      | <i>6</i>  |
| <i>III. IHR ELEKTROLLSTUHL .....</i>     | <i>16</i> |
| <i>IV. MONTAGE .....</i>                 | <i>21</i> |
| <i>V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG .....</i>   | <i>22</i> |
| <i>VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG .....</i> | <i>29</i> |
| <i>VII. BEDIENUNG .....</i>              | <i>32</i> |
| <i>VIII. PFLEGE UND WARTUNG .....</i>    | <i>36</i> |
| <i>IX. GARANTIE .....</i>                | <i>42</i> |

Diese Bedienungsanleitung beruht auf den neuesten technischen und produktbezogenen Informationen, die zur Zeit der Herausgabe zur Verfügung standen. Wir behalten uns das Recht vor, ggf. Änderungen vorzunehmen. Produktänderungen können möglicherweise zu Abweichungen zwischen dem von Ihnen gekauften Produkt und den in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Abbildungen und Erklärungen führen.

# I . V O R W O R T

## SICHERHEIT

WILKOMMEN bei Pride Mobility Products Corporation (Pride). Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet eine fortschrittliche, hoch entwickelte Technologie unter Berücksichtigung der Aspekte von Sicherheit, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung die Annehmlichkeiten bieten wird, die Sie während Ihrer täglichen Unternehmungen erwarten. Das Verstehen der sicheren Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das erste Mal versuchen, dieses Produkt zu benutzen. Ihre Sicherheit hängt von Ihnen selbst, ebenso von Ihrem Lieferanten, Fürsorger oder Pflegepersonal unter Beachtung des gesunden Menschenverstandes ab.

Sollten diese Bedienungsanleitung Informationen beinhalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem Pride Produkt kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen und die Pride Produktgarantie gefährden.

***HINWEIS: Sollten Sie Ihren Garantieschein oder Ihre Bedienungsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne unverzüglich einen Ersatz.***

***HINWEIS: Überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.***

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder inoperabel machen; den Einbau von Nachrüstsätzen von Pride, die von Pride von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu erweitern oder gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

## INFORMATIONSAUSTAUSCH

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Bedienungsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Elektrorollstuhls, sowie über den von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler geleisteten Service erfahren. Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir Sie über wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Alternativen benachrichtigen können, die zu einer Steigerung der Bedienungsfähigkeit und der Freude an Ihrem Elektrorollstuhl führen können. Bitte schreiben Sie uns unter der folgenden Adresse:

Pride Mobility Products Europe B.V.  
Castricummer Werf 26  
1901 RW Castricum  
The Netherlands

# I . V O R W O R T

**Mein autorisierter Pride Fachhändler ist:**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. Nummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

***HINWEIS: Sollten Sie jemals Ihre Produktregistrierung oder Ihr Exemplar dieser Bedienungsanleitung verlegen oder verlieren, benachrichtigen Sie uns, und wir werden Ihnen unverzüglich eine neue Ausfertigung zuschicken.***

## II. BETRIEBSSICHERHEIT

### PRODUKTSYMBOLS DER PRODUKTSICHERHEIT

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Rollstuhl angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig für Sie, diese komplett zu lesen und zu verstehen.



*Korrosive Chemikalien sind in der Batterie enthalten. Benutzen Sie nur AGM oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko einer Leckage oder explosiver Bedingungen zu reduzieren.*



*EMI-RFI (EMI Elektromagnetischer Impuls): Dieses Produkt wurde bei einer Störsicherheit von 20V/m getestet und zugelassen.*



*Lesen und befolgen Sie die Angaben dieser Betriebsanleitung.*



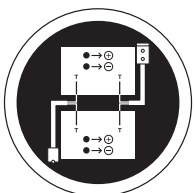
*Maximal zulässiges Sitzgewicht*



*Gesichert und im Fahrmodus "D".*

*Stellen Sie das Gerät auf ebenen Boden und stellen Sie sich dahinter oder seitlich, wenn Sie vom Fahrmodus in den Leerlaufmodus oder vom Leerlaufmodus in den Fahrmodus wechseln.*

*Entsichert und im Leerlaufmodus "N".*



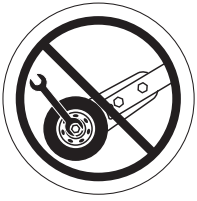
*Batteriekonfiguration:*

*T = Anschlußklemme/ Pol*

*Verbinden Sie das rote Kabel mit T +*

*Verbinden Sie das schwarze Kabel mit T -*

## II. BETRIEBSSICHERHEIT



*Entfernen Sie nicht die hinteren Stützräder.*



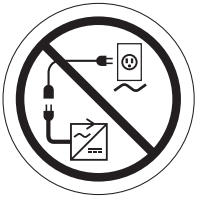
*Benutzen Sie kein Mobiltelefon, Sprechfunkgerät, Laptop oder jeglichen Radiowellensender während des Betriebes.*



*Vermeiden Sie, wann immer möglich, dass das Gerät dem Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehenden Wasser ausgesetzt wird.*



*Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose. Fehler in der Beachtung dieser Anweisung können zu Personenschaden und/ oder Beschädigung des Gerätes führen.*



*Verhindern Sie Personenschaden oder Beschädigung des Geräts. Verbinden Sie kein Verlängerungskabel an den Wechselstrom-/Gleichstromwandler oder das Batterieladegerät.*

## BETRIEBSSICHERHEIT



**WICHTIG!** Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen und verstehen.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hoch entwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Um die individuellen Wünsche des Elektrorollstuhlfahrers zu befriedigen, liefert Pride eine umfangreiche Auswahl an Produkten. Seien Sie sich bewusst, dass die endgültige Wahl und Kaufentscheidung hinsichtlich des Elektrorollstuhlmodells und wann es in Betrieb genommen wird, dem/ der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/ sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

Dem Inhalt dieser Betriebsanleitung liegt die Annahme zugrunde, dass ein Fachmann den geeigneten Elektrorollstuhl dem Benutzer angepasst hat, und dass er den zuständigen Arzt bzw. den autorisierten Pride Fachhändler über die entsprechenden Gebrauchsanweisungen unterrichtet hat.

Unter bestimmten Umständen, einschließlich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhls unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse der alltäglichen Bedienung eines Elektrorollstuhls verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen Sie sich aber Zeit, und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend sind einige Warnungen, Tipps und andere sicherheitstechnische Hinweise, die dem Benutzer helfen werden, sich an die sichere Bedienung des Elektrorollstuhls zu gewöhnen.

### Änderungen

Pride hat Ihren Elektrorollstuhl entworfen und konstruiert, um das Maximum an Mobilität und Nutzen zu gewährleisten. Um Ihren Elektrorollstuhl weiter individuell auf Ihre Bedürfnisse einzurichten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Extras bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler zur Verfügung. Sie sollten aber niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektrorollstuhls ändern, zufügen, abbauen oder unbrauchbar machen.



**WARNUNG!** Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Elektrorollstuhl vor. Nicht autorisierte Änderungen können zu Personenschaden bzw. Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.

### Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Elektrorollstuhl reibungslos und sicher fährt.

#### Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Luftdruck auf **2,4 bar (35 psi)** pro Reifen prüfen (bei Luftbereifung).
- Alle elektrischen Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollten korrosionsfrei sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse hinten an der Antriebseinheit auf Festigkeit prüfen.
- Bremsen testen. Siehe VIII. „Pflege und Wartung“.
- Batterieladung überprüfen. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.

**HINWEIS:** Sollten Sie Probleme feststellen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



## Gewichtsbeschränkungen

Ihr Elektrorollstuhl ist für ein Höchstgewicht zugelassen. Beachten Sie für diese Begrenzung bitte die Spezifikationsdatentabelle.



*WARNUNG! Eine Überschreitung des maximalen Gewichts macht die Garantieansprüche nichtig und kann zu Personenschaden und/ oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen. Pride übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen bzw. Sachschaden, die sich aus der Nichtbefolgung der Gewichtsbeschränkung ergeben.*

*WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektrorollstuhl mitfahren. Es kann zu Personenschaden und / oder Sachbeschädigung führen.*

## Luftdruck

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck regelmäßig überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und garantiert den perfekten Betrieb Ihres Elektrorollstuhls.



*WARNUNG! Bei Luftbereifung ist es entscheidend, dass der Luftdruck immer auf 2,4 bar gehalten wird. Unterdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, und Überdruck kann zu einem Platzen des Reifens führen. Das Über-/ Unterschreiten dieses Druckbereiches kann zu Reifen- bzw. Radausfall sowie zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen.*

*WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Luftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Das Benutzen einer unregelmäßigen Luftquelle kann zu Überdruck und einem daraus resultierenden Platzen des Reifens bzw. Personenschaden führen.*

## Steigungen

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen, die den vorgeschriebenen Steigungen entsprechen, um diese leicht und gefahrlos zu passieren. Einige davon haben Umkehrplattformen (180° Kurven), für die gute Fahrkenntnisse mit Ihrem Elektrorollstuhl bezüglich des Kurvenfahrens erforderlich sind.

- Beim Nähern an eine Rollstuhlrampe oder andere Gefälle fahren Sie extrem vorsichtig.
- Bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit ausholen. Dadurch machen die Hinterräder einen weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Geländer vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten. Siehe VI. „Bedienung“.
- Abruptes Starten und Stoppen vermeiden.

Beim Hochfahren einer Steigung, versuchen Sie Ihren Elektrorollstuhl in Bewegung zu halten. Falls Sie anhalten müssen, langsam wieder die Fahrt aufnehmen und vorsichtig beschleunigen. Beim Herunterfahren eines Gefälles die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektrorollstuhl schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie durch das Loslassen des Joysticks an. Drücken Sie dann den Joystick leicht nach vorne, um eine geregelte Abfahrt zu gewähren.



*WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets gerade auf der Steigung. Das Risiko eventuell umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Versuchen Sie, Steigungen immer äußerst vorsichtig zu bewältigen.*

*WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (d.h. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckte Flächen).*

## II. BETRIEBSSICHERHEIT

**WARNUNG!** Unabhängig davon, ob Sie im Elektrorollstuhl sitzen oder daneben stehen, schalten Sie nie den Elektrorollstuhl auf Leerlaufbetrieb, während Sie sich auf einer Steigung befinden. Dies kann zu Verletzungen oder Sachschaden führen.



**WARNUNG!** Versuchen Sie niemals, eine Steigung rückwärts hinunterzufahren. Dies kann zu Personenschaden führen.

**WARNUNG!** Obwohl Ihr Elektrorollstuhl eine größere Steigung als in Abb. 1 angegeben überwinden kann, dürfen Sie unter keinen Umständen die Steigungsrichtlinien überschreiten oder andere Anweisungen dieses Handbuchs vernachlässigen. Dies kann zur Instabilität Ihres Elektrorollstuhls und darüber hinaus zu Personen- und/ oder Sachschäden führen.

Die meisten Auffahrampen an öffentlichen Gebäuden sind mit einer maximalen Steigung von 8,7% (5°) gebaut. Aus diesem Grund empfiehlt Pride, dass die maximale Steigung, die Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl hinauf- oder hinunterfahren, 8,7% (5°) nicht übersteigen sollte. Siehe Abb. 1.



**WARNUNG!** Jeder Versuch, eine größere Steigung als 8,7% (5°) zu überwinden, kann zu Instabilität und eventuell zum Umkippen Ihres Elektrorollstuhls sowie zu daraus resultierenden Personenschaden führen.

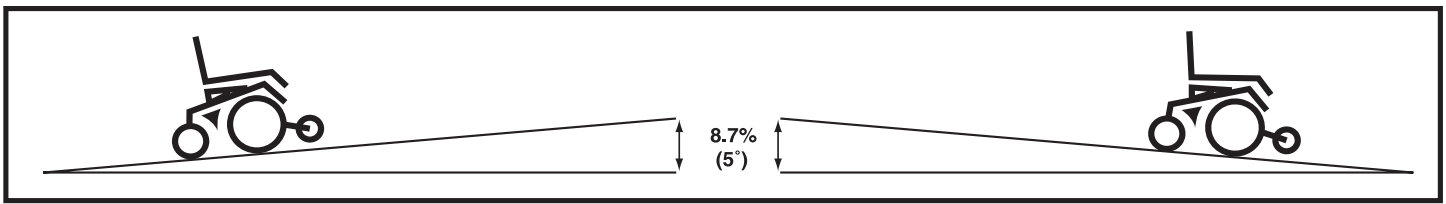


Abb. 1. Maximal zulässiger Steigungswinkel (aufsteigend und absteigend)

### Informationen zu Bremsen

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

1. Gegenstrombremse: Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Joysticks in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
2. Bremsscheibensystem als Parkbremse: wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.

### Fahren in der Kurve

Obwohl Ihr Elektrorollstuhl mit Schwenkrädern im vorderen Bereich und mit Stützrädern im hinteren Bereich ausgestattet ist, kann eine unangemessen hohe Geschwindigkeit in der Kurve zum Kippen führen. Unter anderem können die folgenden Faktoren zum Kippen führen: die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, ansteigender Straßenbelag, das Fahren auf Flächen mit wechselhafter Bodenhaftung (z.B. vom Gras auf Straßenpflaster - besonders bei Wendungen mit hoher Geschwindigkeit) sowie plötzliche Richtungsänderungen. Eine hohe Geschwindigkeit in der Kurvenlage ist nicht zu empfehlen. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Steuerungswinkel (d.h. die Kurve nicht so eng fahren).



**WARNUNG!** Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf in eine Kurve fahren. Meistens reduziert diese Maßnahme das mögliche Kippen oder Fallen. Um Personenschaden und/ oder Sachschaden zu vermeiden, benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Kurven Fahren.

# II. BETRIEBSSICHERHEIT

## Fahren im Außenbereich

Ihr Elektrorollstuhl wurde entworfen, um eine optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen d.h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphaltbelag zu gewährleisten. Pride ist sich jedoch bewusst, dass der Kontakt mit anderen Oberflächen auch vorkommen kann. Aus diesem Grund kann Ihr Elektrorollstuhl ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter fahren. Fahren Sie Ihren Elektrorollstuhl sicher und ohne Schwierigkeiten auch über trockenen Rasen und durch Parkanlagen.

- Auf unebenem Gelände bzw. weichen Oberflächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls.
- Vermeiden Sie hohes Gras, da dort eine Behinderung des Fahrwerkes möglich ist.
- Locker bedeckten Schotter und Sandflächen vermeiden.
- Vermeiden Sie Untergründe, auf denen Sie sich nicht sicher fühlen.

## Freilaufmodus

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der eine manuelle Bewegung des Elektrorollstuhls mit einer ausgebildeten Pflegeperson ermöglicht. Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Freilaufmodus siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.

*WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht im Freilaufmodus ohne die Anwesenheit einer Begleitperson. Dies kann sonst zu Personenschaden führen.*



*WARNUNG! Versuchen Sie nicht selbst den Freilaufmodus einzuschalten, während Sie auf Ihrem Elektrorollstuhl sitzen. Dies kann zu Personenschaden führen. Falls nötig, bitten Sie eine Begleitperson um Hilfe.*

*WARNUNG! Während Sie auf einer Steigung sind, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl nie auf den Freilaufmodus um. Der Elektrorollstuhl kann in einen unkontrollierbaren Zustand des Rollens kommen, der zu Personenschaden führen kann.*

## Stationäre Hindernisse (Stufen, Bordsteine, usw.)

Verfahren Sie mit höchster Aufmerksamkeit, wenn sie in der Nähe von ansteigenden Flächen, ungeschützter Kanten und/oder anderen Hindernissen (Bordstein, Vorbau, Stufen, usw.) fahren. Die korrekte Methode zum Annähern an eine Kante ist in Abb. 2 dargestellt.

*WARNUNG! Versuchen Sie nicht ohne die Anwesenheit einer Begleitperson, ein Hindernis, das höher als 5 cm ist, zu überwinden.*



*WARNUNG! Versuchen Sie nicht, mit Ihrem Elektrorollstuhl eine Stufe, einen Bordstein oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann zum Kippen des Elektrorollstuhls sowie zu Personenschaden führen.*

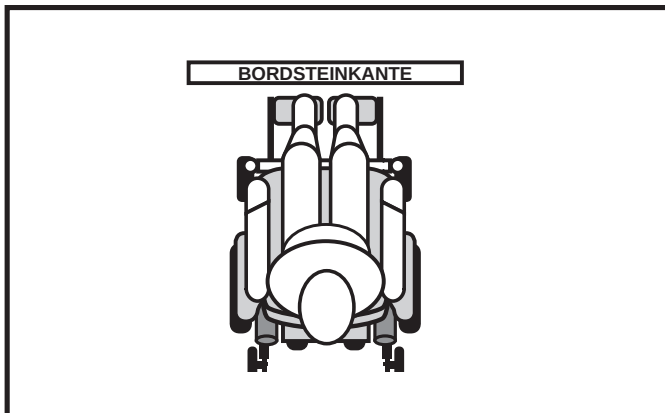


Abb. 2. Richtiges Anfahren einer Bordsteinkante

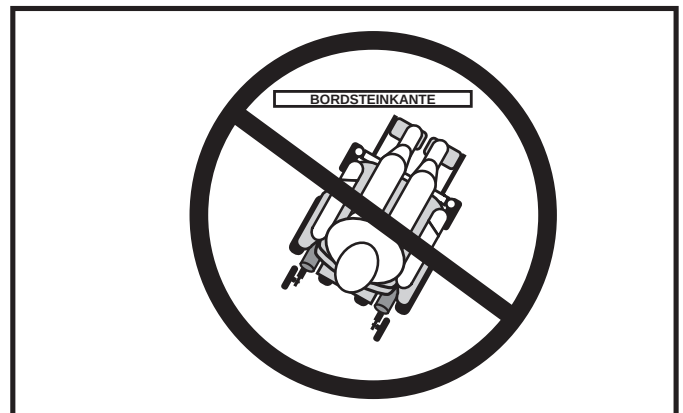


Abb. 3. Falsches Anfahren einer Bordsteinkante

## Öffentliche Strassen und Parkplätze



**WARNUNG!** Sie sollten Ihren Elektrorollstuhl nicht auf öffentlichen Straßen fahren. Berücksichtigen Sie, dass Sie und Ihr Elektrorollstuhl für den Verkehr schwer zu erkennen sind. Befolgen Sie die Fußgängerverkehrsregeln. Warten Sie, bis der Weg frei ist, und fahren Sie dann äußerst vorsichtig weiter.

## Treppen und Rolltreppen

Elektrorollstühle sind nicht konstruiert, um Treppen oder Rolltreppen hinauf- oder hinunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



**WARNUNG!** Versuchen Sie niemals Treppen oder Rolltreppen mit Ihrem Elektrorollstuhl zu bewältigen. Es kann zu Verletzungen an Ihnen und anderen Personen, wie auch zur Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.

## Türen

- Achten Sie immer auf die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl langsam und vorsichtig vorwärts, um die Tür zu öffnen. Oder fahren Sie langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

## Aufzüge

Moderne Aufzüge verfügen über einen Türkanten-Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand die Tür(en) wieder öffnet.

- Sollte(n) sich die Tür(en) beim Einstieg schließen, drücken Sie auf die Gummikante oder lassen Sie diese Ihren Elektrorollstuhl berühren; die Tür wird dann automatisch wieder aufgehen.
- Achten Sie darauf, dass sich Handtaschen, Pakete oder Ihr Elektrorollstuhlzubehör nicht zwischen den Türen verfangen.

## Hebebühnen

Sollten Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne Gebrauch machen müssen. Es wird Ihnen empfohlen, vorher die Anweisungen, technische Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.

## Transport in Fahrzeugen

Zur Zeit gibt es keinen zugelassenen Standard für Fahrzeug-Rückhaltesysteme bei der Beförderung von Personen in Elektrorollstühlen.



**WARNUNG!** Sitzen Sie nicht in Ihrem Elektrostuhl während eines Transportes in einem Fahrzeug. Dieses kann zu Personen- bzw. Sachschaden führen.

**WARNUNG!** Achten Sie bei dem Transport darauf, dass Ihr Elektrorollstuhl und die Batterien richtig gesichert sind. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.

## Ein- und Aussteigen/ Umsteigen

Das sichere Ein- und Aussteigen in oder aus Ihrem Elektrorollstuhl benötigt einen gewissen Gleichgewichtssinn. Während dieser Übungsphase sollte ein Begleiter oder eine Pflegeperson anwesend sein. Bevor Sie die ersten Versuche zum Ein- und Aussteigen starten, sollten Sie oder ein ausgebildeter Begleiter die folgenden von Pride empfohlenen Aufgaben durchführen, um die Möglichkeit einer Verletzung auszuschließen:

- Steuerung ausschalten. Siehe VII. „Bedienung“.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.

## II. BETRIEBSSICHERHEIT

- Um die Stabilität beim Ein-/ Aussteigen zu verbessern, beide Schwenkräder in Richtung Ein-/ Aussteigepunkt drehen.
- Armlehnen hochstellen oder diese vom Elektrorollstuhl entfernen.
- Beinstützen zur Seite schieben, damit Sie während des Ein-/ Aussteigens an diesen Teilen nicht mit den Füßen hängen bleiben.
- Abstand zwischen Ihrem Elektrorollstuhl und dem Ein- und Aussteigepunkt verringern.

*WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit im Sitz zurück, um ein Umkippen des Elektrorollstuhls und die daraus folgenden Schäden zu vermeiden.*



*WARNUNG! Die Benutzung der Armlehnen, um Lasten zu tragen, soll vermieden werden. Dies kann den Elektrorollstuhl zum Kippen bringen und Personenschaden verursachen.*

*WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr gesamtes Gewicht auf die Fußstützen zu legen. Dieses kann zum Kippen Ihres Elektrorollstuhls führen und Personenschaden verursachen.*



**Abb. 4. Ein- und Aussteigen/ Umsteigen**

### Rückhaltegurte

Die Entscheidung, ob Sie einen Rückhaltegurt für die sichere Bedienung Ihres Elektrorollstuhls benötigen, obliegt Ihrem autorisierten Pride Fachhändler, sowie Ihrem Arzt bzw. anderen Pflegepersonen.

*WARNUNG! Sollten Sie einen Rückhaltegurt benötigen, achten Sie darauf, dass er fest gesichert ist. Sollten Sie aus dem Elektrorollstuhl fallen, kann es zu ernsthaftem Personenschaden führen.*



*WARNUNG! Der Rückhaltegurt wurde nicht konstruiert, um als Rückhaltesystem während des Fahrzeugtransportes zu dienen. Ihr Elektrorollstuhl ist auch nicht geeignet, um als Sitz während des Fahrzeugtransportes benutzt zu werden. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie auf einer geeigneten vom Fahrzeughersteller zugelassenen Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich angurten.*

### Schlechtwetter Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie es, wenn möglich, Ihren Elektrorollstuhl ungünstigen Wetterbedingungen auszusetzen. Sollten Sie einmal von plötzlichem Regen, Schnee, extremer Kälte oder Hitze während des Betriebs überrascht werden, so schützen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte bei nächster Gelegenheit. Trocknen Sie es gründlich, bevor Sie es einlagern, aufladen oder wieder in Benutzung nehmen.



*WARNUNG! Die Benutzung in Regen, Schnee, Salz, Nebel oder Sprühregen und auf eisigen/ rutschigen Oberflächen kann zu Personenschaden und/ oder Beschädigungen an Ihrem Elektrorollstuhl und elektrischen System führen. Betreiben und lagern Sie Ihren Elektrorollstuhl unter trockenen und sauberen Bedingungen.*

### Ausstrecken und Beugen

Niemals während der Fahrt ausstrecken, beugen oder hinauslehnen. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen müssen, während Sie auf Ihrem Elektrorollstuhl sitzen, dann ist es wichtig, einen stabilen Schwerpunkt zu halten, um den Elektrorollstuhl nicht zum Kippen zu bringen. Es ist zu empfehlen, dass der Benutzer des Elektrorollstuhls seine persönlichen Grenzen feststellt und in Anwesenheit einer qualifizierten Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen übt.



## II. BETRIEBSSICHERHEIT



**WARNUNG!** Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und Ausstrecken nach Gegenständen, besonders nach solchen, die sich zwischen Ihren Knien auf dem Boden befinden. Solche Bewegungen verlagern Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung Ihres Elektrorollstuhls und können es somit zum Kippen bringen und zu Personenschaden führen. Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern.

### Batterien

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Warnungen müssen Sie alle anderen Informationen bezüglich der Bedienung von Batterien befolgen. Für weitere Informationen über die Elektrorollstuhl Batterien, siehe VI. „Batterien und Aufladung“.

**WARNUNG!** Elektrorollstuhl Batterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen.



**WARNUNG!** Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.

**WARNUNG!** Schützen Sie die Batterien immer vor eisiger Kälte und versuchen Sie nie, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann zu Personenschaden und Batterieschäden führen.

### Batterieentsorgung und Recycling

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter Pride Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

### Vermeiden unerwarteter Bewegungen



**WARNUNG!** Sollten Sie voraussichtlich für einen längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl aus. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Joysticks vermieden. Dies schließt auch die Möglichkeit einer unbeabsichtigten Bewegung durch elektromagnetische Impulse (EMI) aus. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden führen.

### Rezeptpflichtige Medikamente/ Physische Einschränkungen

Um den Elektrorollstuhl sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für die Kenntnis von Sicherheitsaspekten hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente, sowie von spezifischen physischen Behinderungen des Benutzers.



**WARNUNG!** Wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente nehmen, oder bestimmte physische Behinderungen haben, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten. Einige Medikamente und Behinderungen können die sichere Bedienung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen.

### Alkohol

Um den Elektrorollstuhl sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für Kenntnis von Sicherheitsaspekten bezüglich Alkohols.



**WARNUNG!** Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies die sichere Bedienung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen kann.

# II. BETRIEBSSICHERHEIT

## Abnehmbare Teile



**WARNUNG!** Versuchen Sie nicht, den Elektrorollstuhl an abnehmbaren Teilen hochzuheben oder zu bewegen. Es kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektrorollstuhls führen.

## Elektromagnetische und Radiofrequenz Interferenz (EMI/RFI)



**WARNUNG!** Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und radiofrequente Wellen einen negativen Einfluss auf die Leistung Ihres elektrisch angetriebenen Elektrorollstuhls haben können.

Die Interferenz kann durch Mobiltelefone, Funksprechgeräte, Radiosender, TV Sender, Amateurfunkgeräte, kabellose Computerverbindungen, Mikrowellensignale und Pagers hervorgerufen werden. Dieses Produkt wurde getestet und weist einen Immunitätspegel von 20V/m auf.



**VERBOTEN!** Um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie Ihren elektrisch angetriebenen Elektrorollstuhl aus, bevor Sie ein Mobiltelefon, Funkgerät, Laptop oder jede andere Art eines Radiowellensenders benutzen



**WARNUNG!** Das elektrisch betriebene Fahrzeug selbst kann die Leistung anderer elektrischer Geräte in der Nähe, wie z.B. Alarmanlagen, stören.

**HINWEIS:** Weitere Informationen über EMI/ERI finden Sie unter [www.pridemobility.com](http://www.pridemobility.com). Sollte eine unbeabsichtigte Bewegung oder das Lösen der Bremsen auftreten, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl bei der nächsten sicheren Gelegenheit aus. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um diesen Vorfall zu melden.

# III. IHR ELEKTROLLSTUHL

## DER JET 3 ULTRA

Ihr Elektrorollstuhl besteht aus zwei Hauptbaugruppen: dem Sitz und dem Fahrgestell. Siehe Abb. 5 und 6. Der Sitz besteht im Allgemeinen aus einer Rückenlehne sowie den Armlehnen- und dem Sitzgestell. Im Fahrgestell integriert sind u.a. zwei Motor-/ Bremsenbaugruppen, zwei Antriebsräder, zwei Stützräder, zwei Schwenkräder, zwei Batterien und die Verkabelung.

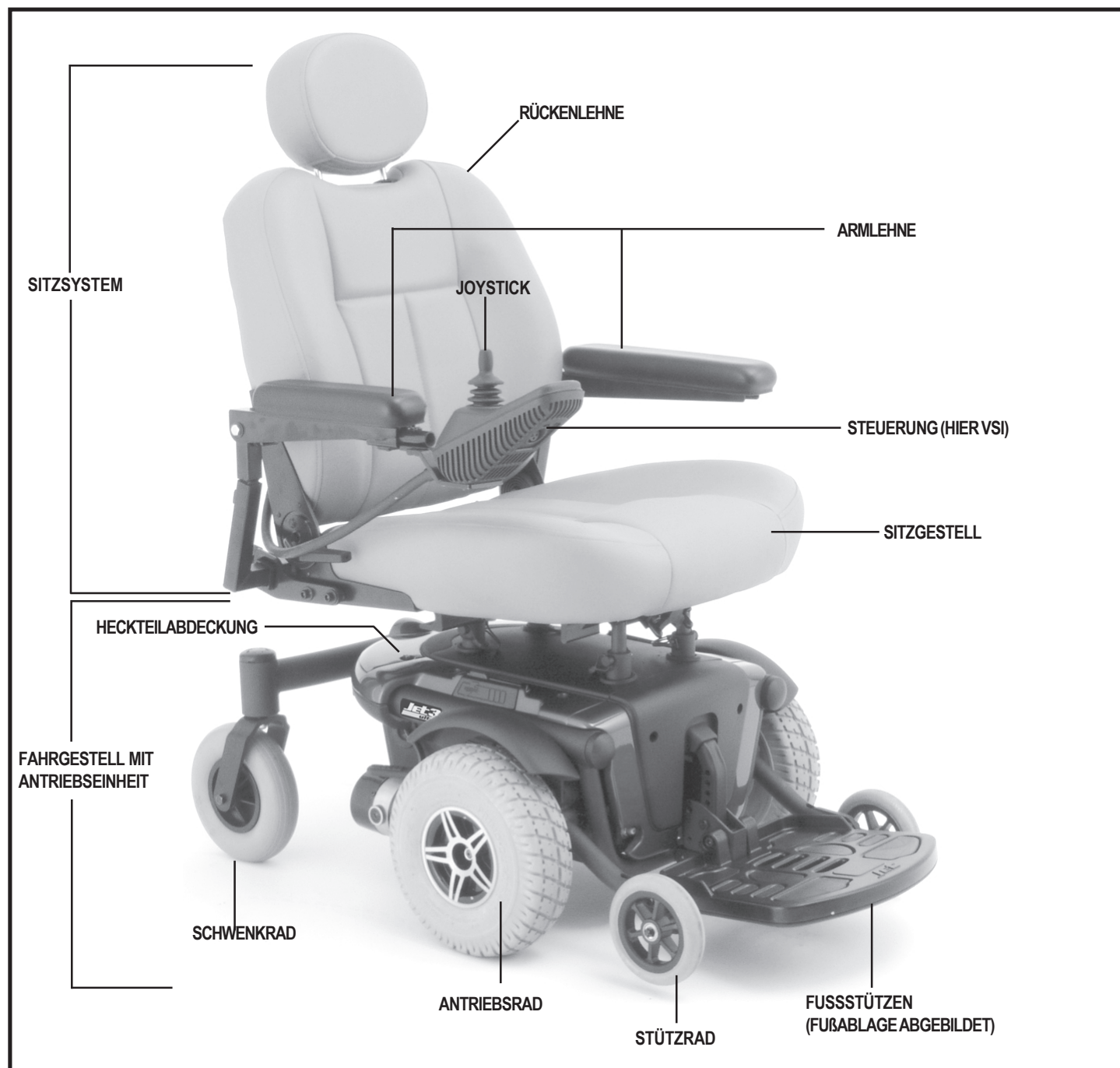


Abb. 5. Der Jet 3 Ultra



# III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

**JET 3 ULTRA Spezifikationsdatentabelle**

|                          |                                                                                                       |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anwendungsklasse         | B                                                                                                     |
| Aufhängung               | Active Trac                                                                                           |
| Antriebsräder            | 25 cm, Luftbereifung (25 cm, Vollgummibereifung optional)                                             |
| Schwenkräder             | 20 cm, Vollgummibereifung, befestigt an der Hinterseite                                               |
| Stützräder               | 12,5 cm, Vollgummibereifung, front-mounted                                                            |
| Höchstgeschwindigkeit*   | Bis zu 6 km/h                                                                                         |
| Max. Steigung            | 8,7%                                                                                                  |
| Max. Dauersteigfähigkeit | 8,7%                                                                                                  |
| Max. Stufenüberwindung   | 5 cm                                                                                                  |
| Bremsen                  | “Intelligentes Bremsen” elektronisch rückgekoppelt, Scheiben-Parkbremse                               |
| Bodenfreiheit            | 6,25 cm                                                                                               |
| Wenderadius              | 46,25 cm (ohne Fußstützen)                                                                            |
| Abmessungen              | Länge: 88,75 cm (ohne Fußstützen)<br>Länge: 96,25 cm (mit schwenkbaren Fußstützen)<br>Breite: 57,5 cm |
| Sitzoptionen             | Medium-Lehnen Sitz (standard)<br>Hochlehnen Sitz mit begrenzter Lehnenfunktion (optional)             |
| Antrieb                  | Zwei Motoren, Mittelrad-Antrieb                                                                       |
| Batterie                 | Zwei 12-volt, U-1 Batterien                                                                           |
| Reichweite*              | Bis zu 40 km*                                                                                         |
| Batterie Ladegerät       | Externes Ladegerät                                                                                    |
| Steuerung:               | 50A PG Drives VSI Steuerung                                                                           |
| Max. Ladegewicht         | 135 kg                                                                                                |
| Gewichtsangaben          | Basis: 44 kg<br>Medium-Lehnen Sitz: 15 kg<br>Batterien: je 11 kg                                      |

*\*Abhängig vom Benutzergewicht und den Bodenbedingungen.*

# III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

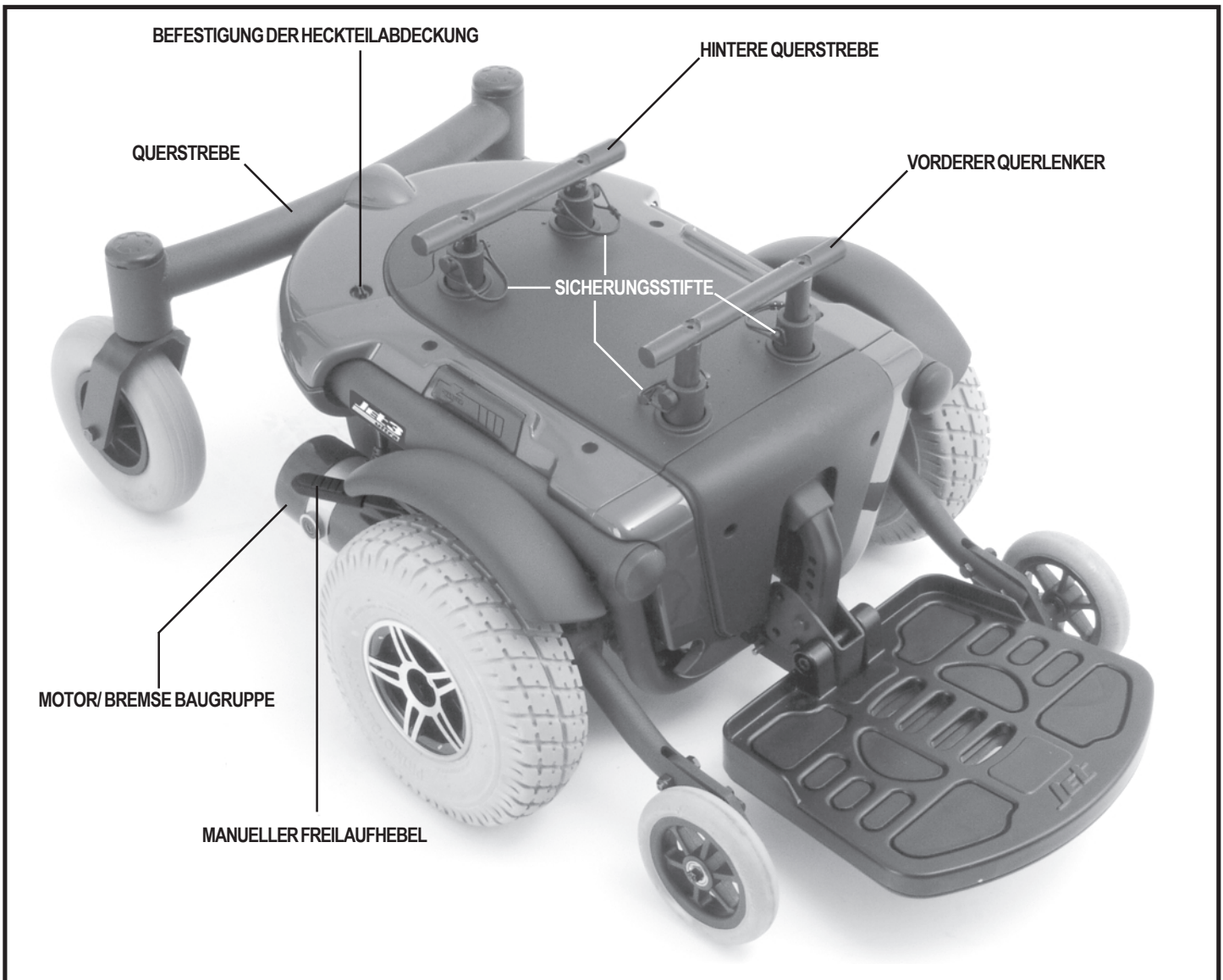


Abb. 6. The Jet 3 Ultra Antriebseinheit

## Elektrische Baugruppen

Die elektrischen Baugruppen befinden sich auf dem Fahrgestell. Der Hauptunterbrechungsschalter befindet an der Vorderseite des Batteriefachs. Die Motorsteckverbindungen befinden sich auf der Steckerkonsole, innerhalb des Fahrgestells. Siehe Abb. 7.

**Hauptunterbrechungsschalter:** Der Hauptunterbrechungsschalter ist eine an Ihrem Elektrorollstuhl eingebaute Sicherheitsvorrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren extrem belastet werden (z.B. durch zu große Zuladung), unterbricht der Hauptunterbrechungsschalter die Stromzufuhr, um Schaden an den Motoren oder der Elektronik zu vermeiden. Wenn der Hauptunterbrechungsschalter auslöst, gönnen Sie Ihrem Elektrorollstuhl ein wenig „Ruhe“ für ca. 1 Minute. Als nächstes drücken Sie den Hauptunterbrechungsschalter, schalten Sie das Steuerpult ein und setzen Sie die Fahrt normal fort. Sollte der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt auslösen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

### III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

**Motorsteckverbindungen:** Das ist die Verbindung zwischen der Steuerung und den Motoren. Die Motorsteckverbindungen sind farbcodiert mit roten und gelben Aufklebern. Die Farbe des Aufklebers auf der jeweiligen Motorsteckverbindung entspricht der Farbe des Aufklebers auf der Steckerkonsole.

**Batteriesteckverbindung:** Das ist die Verbindung zwischen der Steuerung und den Batterien.

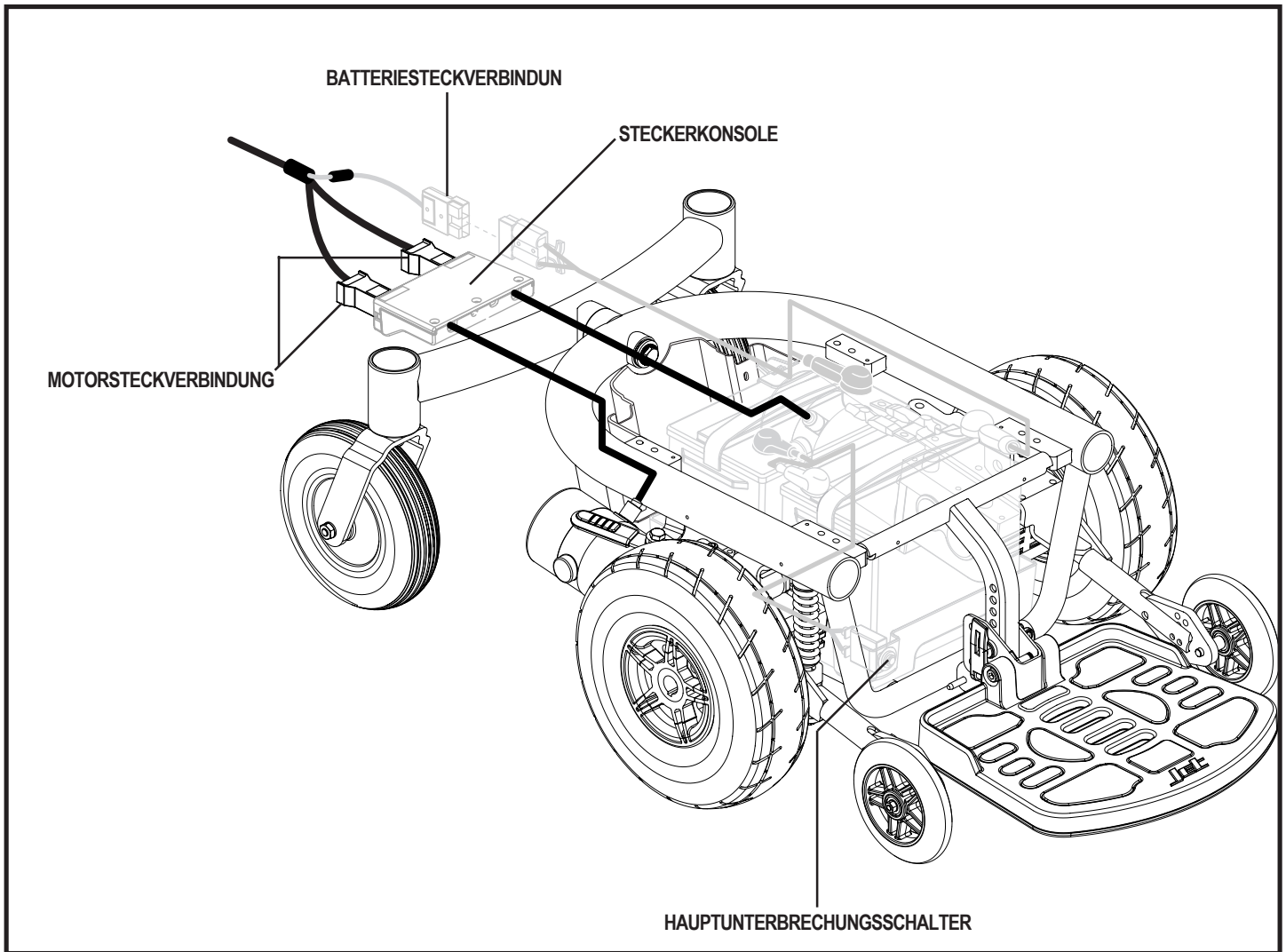


Abb. 7. Jet 3 Ultra Elektrische Baugruppen

# III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

## Manueller Freilaufhebel

Der Jet 3 Ultra hat einen manuellen Freilaufhebel für jeden Motor. Manuelle Freilaufhebel ermöglichen Ihnen, die Antriebsmotoren von den Getrieben zu entkuppeln und den Elektrorollstuhl manuell zu manövrieren.



**WARNUNG!** Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht im Freilaufmodus ohne die Anwesenheit einer Begleitperson! Während Sie sich auf einer Steigung befinden, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl nie auf den Freilaufmodus um. Der Elektrorollstuhl kann in unkontrolliertes Rollen geraten, das zu Personenschaden führen kann!

### Ein- und Auskuppeln der Antriebsmotoren:

1. Ergreifen Sie die Hebel auf der Oberseite jedes Motors.
2. Drücken Sie die beiden Hebel nach innen, um die Antriebsmotoren einzukuppeln. Siehe Abb. 8.
3. Ziehen Sie die beiden Hebel nach außen, um die Antriebsmotoren auszukuppeln. Siehe Abb. 9.

Sollte der Hebel in jegliche Richtung schwer zu bewegen sein, schaukeln Sie Ihren Elektrorollstuhl etwas Hin und Her. Der Hebel sollte sich dann in die gewünschte Position bewegen.



**WARNUNG!** Vergessen Sie nicht, dass im Freilaufbetrieb das Bremssystem ausgeschaltet ist.

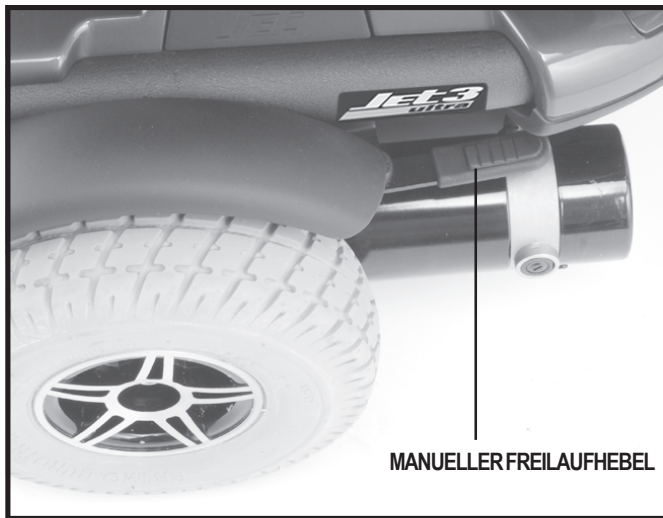


Abb. 8. Antriebsmodus (Antrieb aktiviert)



Abb. 9. Freilaufmodus (Antrieb deaktiviert)

## SITZEINBAU

Es könnte notwendig sein, den Sitz vor der ersten Benutzung oder nach dem Transport Ihres Elektrorollstuhls zu montieren. Die meisten Sitze sind mit dem Fahrgestell durch ein Universelles Befestigungssystem (Universal Mounting System - UMS) verbunden. Das UMS, bestehend aus einheitlichen Bauteilen, kann an jeden Medium-Lehnen oder Hochlehnen Sitz befestigt werden, unabhängig von der Sitzbreite oder Sitztiefe. Die beiden Hauptkomponenten sind auf dem Sitzgestell montierte Schienenprofile aus Aluminium. Diese Schienenprofile sind an einem Paar Querstreben befestigt, die wiederum an dem Fahrgestell angebaut sind.



**WARNUNG!** Heben Sie das Sitzgestell nicht an den Armlehnen an. Sie sind frei drehbar, und Sie könnten die Kontrolle über den Sitz verlieren, wenn Sie es so versuchen. Dies kann zu Personenschaden oder Beschädigungen des Elektrorollstuhls führen.

### Einbauen des Sitzes:

1. Bringen Sie die Querstreben in die gewünschte Höhe. Um die Höhe der Querstreben zu verändern, siehe V., „Individuelle Anpassung“.
2. Schwenken Sie den Sitz zurück und schieben Sie das hintere Schienenprofil auf die hintere Querstrebe. Siehe Abb. 10.
3. Senken Sie das vordere Schienenprofil auf die vordere Querstrebe, bis der Sitz in der gewünschten Stellung einrastet.
4. Legen Sie den Verschlussbügel um. Siehe Abb. 11.



**WARNUNG!** Vergewissern Sie sich, dass der Verschlussbügel umgelegt wurde, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen.

5. Montieren Sie die Steuerung auf einen der Armlehnen. Siehe V., „Individuelle Anpassung“.
6. Drehen Sie die Befestigungen der Heckteilabdeckung eine Vierteldrehung in eine beliebige Richtung. Siehe Abb. 6
7. Entfernen Sie die Heckteilabdeckung.
8. Verbinden Sie die Stecker der Motorsteckverbindungen und der Batterieverbinding in die Steckerkonsole. Siehe Abb. 7.
9. Installieren Sie wieder die Heckteilabdeckung. Drehen Sie die Befestigungen der Heckteilabdeckung eine Vierteldrehung in eine beliebige Richtung.
10. Verlegen Sie das Kontrollkabel so, dass es nicht in dem Sitzgelenk eingequetscht werden kann.
11. Sichern Sie das Kontrollkabel an der Armlehne mit einem oder mehreren Kabelbindern.

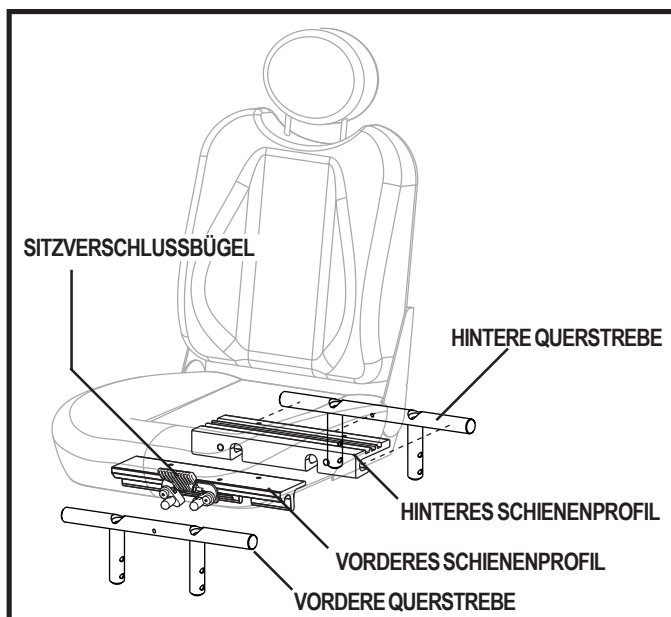


Abb. 10. Universelles Befestigungssystem

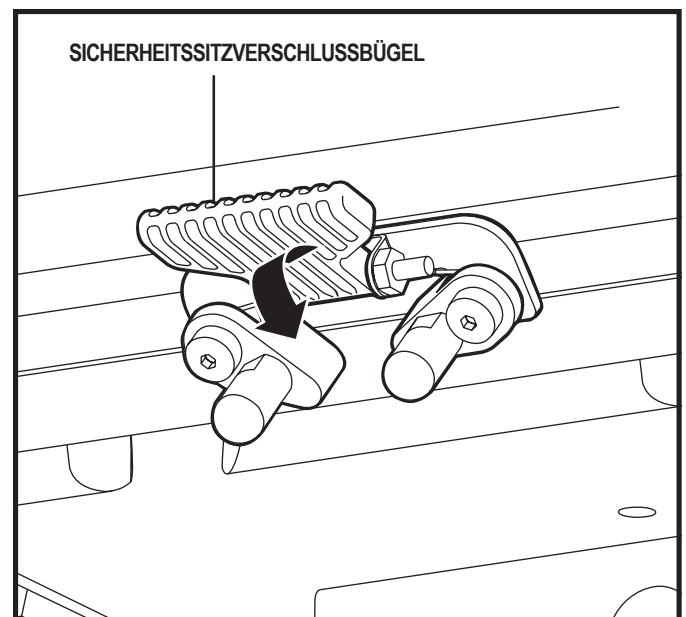


Abb. 11. Sitzverschlussbügel



## INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Nachdem Sie sich mit der Bedienung ihres Elektrorollstuhls vertraut gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis, einige Einstellungen zur Erhöhung Ihres Komforts, wie z.B. Sitzhöhe und -neigung, Armlehnenneigung, Höhe der Fußstütze und Neigung, sowie die Position der Steuerung zu verändern. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem speziellen Sitz ausgestattet ist, verwenden Sie die Informationen der weiteren Handbücher. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Medium-Lehnen Sitz, einem Hochlehnen Sitz oder einem neigungsfähigen Sitz ausgestattet ist, benutzen Sie die folgenden Anweisungen.

**WARNUNG!** Wenn Ihr Elektrorollstuhl von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler oder Servicecenter eingestellt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Arzt, bevor Sie die Sitzposition oder eine andere Einstellung vornehmen möchten. Einige diese Einstellungen können durch die Veränderung des Schwerpunktes reduzierend auf die Leistung und Sicherheit Ihres Elektrorollstuhls wirken.



**WARNUNG!** Einige Baugruppen des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie könnten Unterstützung beim Anheben oder Tragen benötigen. Bitte benutzen Sie die Spezifikationsdatentabelle für die Gewichte der einzelnen Baugruppen, bevor Sie den Elektrorollstuhl auseinander bauen.

**WARNUNG!** Vermeiden Sie Verletzungen. Bitten Sie den sitzenden Benutzer aus dem Elektrorollstuhl, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen.

### Für die Einstellungen des Komforts benötigen Sie:

- Metrischer/Standard Innensechskantschlüsselsatz
- Einstellbarer Schraubenschlüssel (Engländer)
- Gewindesicherung

### Einstellung der Sitzhöhe und Sitzneigung

Der Sitz ist mit dem Universellen Befestigungssystem auf dem Fahrgestell befestigt. Sie können durch Anheben der vorderen und hinteren Querstrebe die Sitzhöhe in einer von zwei Positionen in 2,5 cm Schritten einstellen. Wenn Sie nur eine von den beiden Querstreben (vordere oder hintere) anheben, können Sie den Neigungswinkel des Sitzes verändern.

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zur Steuerkonsole.
2. Drehen Sie die Befestigungen der Heckteilabdeckung eine Vierteldrehung in eine beliebige Richtung. Siehe Abb. 6.
3. Unterbrechen Sie die Verbindung von der Steuerung zur Kontrollkonsole. Siehe Abb. 7.
4. Legen Sie den Sicherheitsverschluß um. Siehe Abb. 12.
5. Drücken Sie den Sitzverschluß und lösen Sie den Sitz von der vorderen Querstrebe.
6. Schieben Sie den Sitz nach vorne und entfernen Sie ihn vom Fahrgestell.
7. Lösen Sie die Schrauben, die die Querstreben an den Sitzbefestigungssäulen halten. Siehe Abb. 12a.
8. Entfernen Sie die restlichen Sicherungsstifte, welche die Sitzbefestigungssäulen an dem Fahrgestell festhalten. Siehe Abb. 12a.
9. Bewegen Sie die Querstreben nach oben oder unten in die gewünschte Höhe.

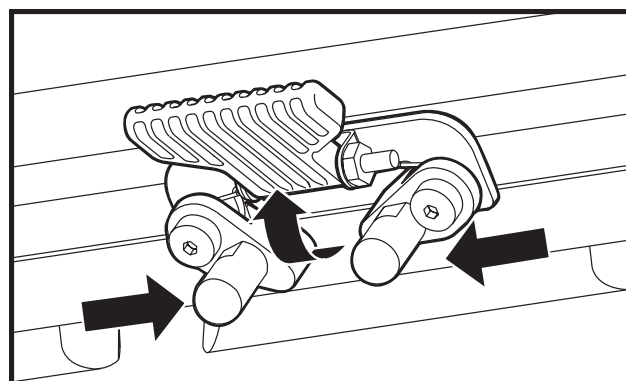


Abb. 12. Sitzverschlussbügel

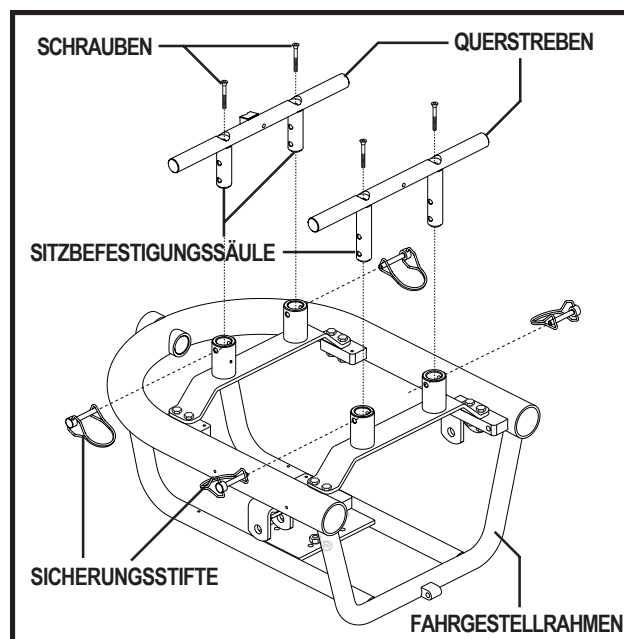


Abb. 12a. Querstreben



**HINWEIS:** *Verändern des Sitzneigungswinkels durch Anheben oder Absenken von nur einer Querstrebe (vordere oder hintere).*

10. Befestigen Sie die verbliebenen Verschlüsse wieder.
11. Entfernen Sie jede Schraube aus den Querstreben und setzen Sie die Sicherungsmutter auf.
12. Setzen Sie jetzt wieder alle Schrauben in die Querstreben und ziehen Sie sie fest.
13. Stellen Sie den Sitz wieder zurück.
14. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit der Kontrollkonsole.
15. Befestigen Sie den hinteren Abdeckrahmen und ziehen Sie alle Schrauben fest.

## Sitzposition

Sie können den Sitz vorwärts oder rückwärts verschieben, indem Sie die Befestigungsposition des Schienenprofils verändern.

Verändern der Sitzposition:

1. Unterbrechen Sie die Motor- und Batteriesteckverbindungen. Siehe Abbildung 7.
2. Entfernen Sie den Sitz vom Fahrgestell.
3. Entfernen Sie beide Schienenprofile von dem Boden des Sitzes.
4. Fixieren Sie die Schienenprofile in einer anderen Bohrlochauswahl. Sie müssen beide Schienenprofile die gleiche Anzahl von Bohrungen bewegen, vorwärts wie rückwärts. Siehe Abb. 13.
5. Befestigen Sie die Schienenprofile zurück an den Boden des Sitzes.
6. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
7. Verbinden Sie wieder die Motor- und Batteriesteckverbindungen.

## Einstellung der Sitzneigung

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einer einstellbaren Rückenlehne ausgestattet ist, können Sie es in vier (4) verschiedenen Winkeln einstellen: 90°, 102°, 105° oder 107°.

### Einstellen der Rückenlehnenneigung:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben von jedem Sitzgelenk. Siehe Abb. 14.
2. Positionieren Sie die Rückenlehne in dem gewünschten Winkel.
3. Installieren Sie die Einstellschrauben wieder in jedes Sitzgelenk und ziehen Sie sie fest.

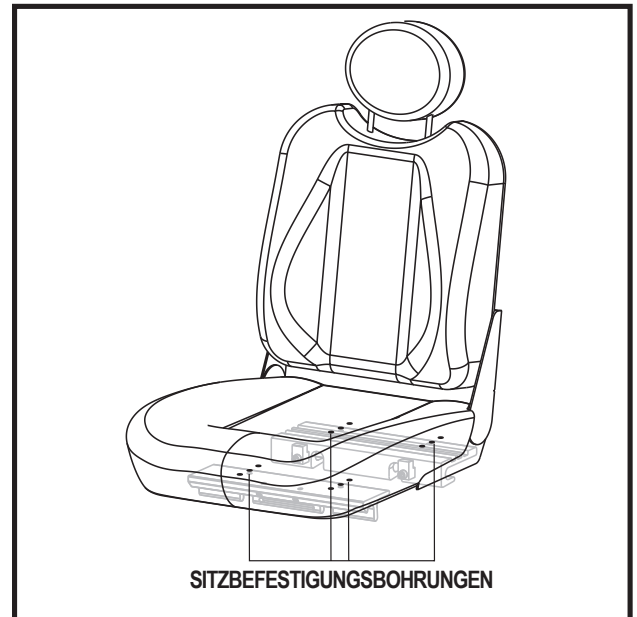


Abb. 13. Sitzbefestigungsbohrungen

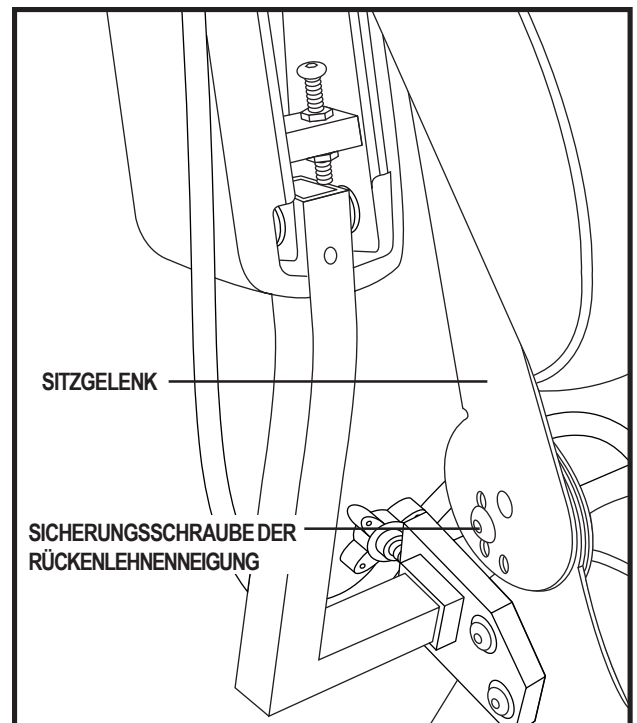


Abb. 14. Einstellung Rückenlehnenneigung

## Rückenlehnenverstellbarer Sitz

Wenn Ihr Jet 3 Ultra mit einer stufenlosen Sitzlehnenneigung ausgestattet ist, können Sie die Rückenlehnenneigung mit dem Lehneneinstellhebel justieren. Der Hebel befindet sich an der rechten Seite des Sitzgestells.

### Einstellen der Rückenlehnenneigung:

1. Drücken Sie den Lehneneinstellhebel.
2. Lehnen Sie sich vor oder zurück in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los.

## Einstellung des Armlehnenabstandes

Sie können den Armlehnenabstand jeder einzelnen Armlehne unabhängig voneinander verändern.

**HINWEIS:** die Veränderung des Armlehnenabstands kann die Gesamtbreite Ihres Elektrorollstuhls beeinflussen.

### Verändern des Armlehnenabstandes:

1. Ergreifen Sie die beiden Armlehndrehgriffe an jeder Seite des Armlehenträgers. Siehe Abb. 15.
2. Lösen Sie die Drehgriffe.
3. Schieben Sie die Armlehne ein- oder auswärts in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Drehgriffe wieder an.

## Einstellung der Armlehnenhöhe

### Verändern der Armlehnenhöhe:

1. Lösen Sie die Einstellschraube an der Armlehne. Siehe Abb. 15.
2. Heben oder Senken Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie zur Sicherung der Armlehne die Einstellschraube fest.

## Einstellung der Armlehnenneigung

### Verändern der Armlehnenneigung:

1. Heben Sie die Armlehne nach oben, so dass sie sich im rechten Winkel zum Boden befindet. Siehe Abb. 15.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter.
3. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Vorderkante der Armlehne abzusenken, oder drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorderkante anzuheben.
4. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um die Einstellschraube in der Position zu halten.

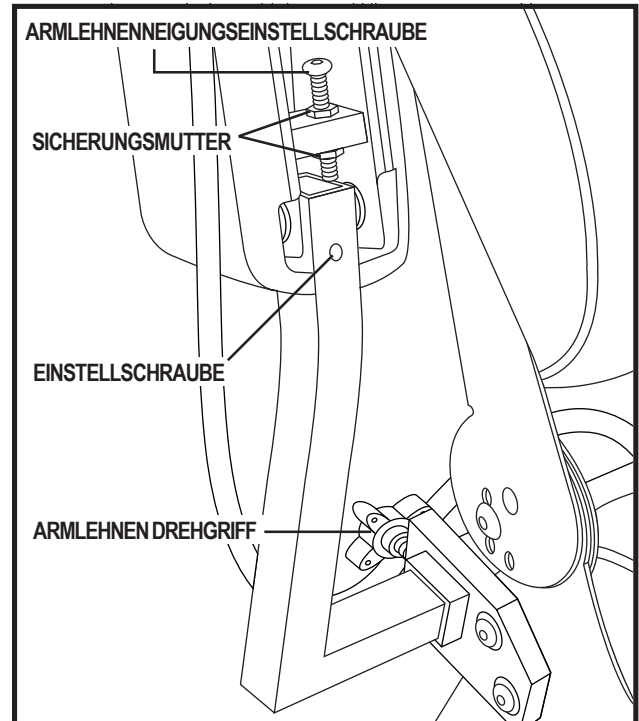


Abb. 15. Einstellung der Armlehne

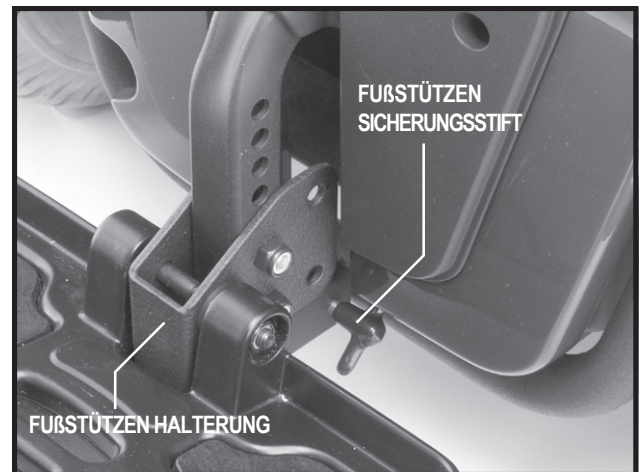


Abb. 16. Einstellung der Fußstütze

## Fußstützenhöhe

Die Fußstützenhöhe ist leicht in verschiedene Höhen in 1,25 cm Schritten einstellbar.

### Heben und Senken der Fußstütze:

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus der Halterung der Fußstütze. Siehe Abb. 16.
2. Heben oder Senken Sie die Fußstütze in die gewünschte Höhe.
3. Installieren Sie den Bolzen wieder in der Halterung der Fußstütze und befestigen Sie ihn.

## Fußstützentiefe

### Einstellen der Fußstützentiefe:

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus der Halterung der Fußstütze. Siehe Abb. 16.
2. Bewegen Sie die Fußstütze hinein oder heraus in die gewünschte Tiefe.
3. Installieren Sie den Sicherungsstift wieder in der Halterung der Fußstütze und befestigen Sie ihn.

## Fußstützenwinkel

Sie können den Neigungswinkel der Fußstütze mit einem Innensechskantschlüssel einstellen.

### Einstellen des Fußstützenwinkels:

1. Schwenken Sie die Fußstütze hoch, um an die Einstellschraube zu gelangen. Siehe Abb. 17.
2. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorderkante der Fußstütze anzuheben.
3. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Vorderkante der Fußstütze abzusenken.

## Position des Steuerpults

Sie können das Steuerpult für den Rechtshänder- sowie für den Linkshänder-Betrieb einstellen.



**WARNUNG!** Das Steuerungskabel muss so gelegt werden, dass es nicht vom Sitzrahmen bzw. Antriebsrahmen eingeklemmt wird.

### Wechseln der Position des Steuerpults:

1. Drehen Sie den Halter der Heckteilabdeckung eine Vierteldrehung. Siehe Abb. 6.
2. Entfernen Sie die Heckteilabdeckung.
3. Unterbrechen Sie die Verbindung zwischen Motor und Batterie von der Kontrollkonsole. Siehe Abb. 7.
4. Durchschneiden Sie den Kabelbinder, der das Steuerpultkabel an der Armlehne fixiert.

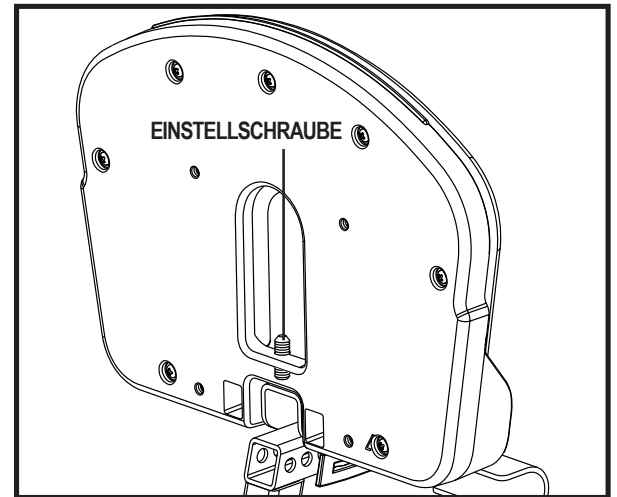


Abb. 17. Unterseite der Fußstütze

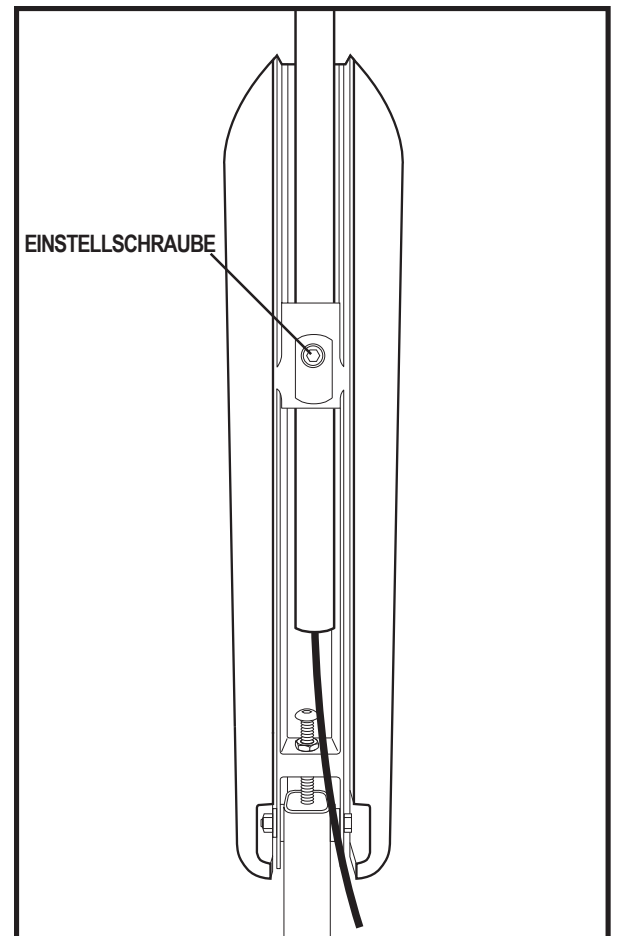


Abb. 18. Unterseite der Armlehne

5. Schwenken Sie die Armlehne nach oben und lösen Sie die Einstellschraube. Siehe Abb. 18.
6. Ziehen Sie das Steuerpult aus der Armlehne.
7. Lösen Sie Einstellschraube in der anderen Armlehne.
8. Plazieren Sie das Steuerpult in der anderen Armlehne.
9. Ziehen Sie die Einstellschraube wieder fest, um das Steuerpult zu sichern.
10. Benutzen Sie einen Kabelbinder, um das Kontrollkabel an der Armlehne zu sichern.
11. Verbinden Sie die Motoren- und Batteriesteckverbindungen mit der Kontrollkonsole. Siehe Abb. 7.
12. Befestigen Sie den hinteren Abdeckrahmen und ziehen Sie alle Schrauben fest.

## Schwenkbare Fußstützen

Schwenkbare Fußstützen ermöglichen es Ihnen, die Fußstützen vor Ihrem Ein- oder Ausstieg aus dem Elektrorollstuhl zur Seite zu schwenken.

### Bewegen der schwenkbaren Fußstützen:

1. Eindrücken des Entriegelungshebels. Siehe Abb. 19.
2. Drehen Sie die schwenkbaren Fußstützen zur Seite.

### Einstellen der Fußstützenlänge:

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben auf der Seite der Fußstützenverlängerung. Siehe Abb. 19.
2. Verschieben Sie die Fußstütze auf- oder abwärts in die gewünschte Länge.
3. Bringen Sie die Einstellbohrungen in Übereinstimmung und befestigen Sie wieder die Einstellschrauben, um die Fußstützenverlängerung zu sichern.

## Schwenkbare Beinstützen (optional)

Schwenkbare Beinstützen bieten einen bestimmten Bereich der Justierung für den Beinwinkel und einen Einstellbereich von 30,5 cm - 46 cm für die Fußstützen.

### Drehen der schwenkbaren Beinstützen:

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel A. Siehe Abb. 20.
2. Schwenken Sie die Beinstützen

### Einstellen des Beinstützenwinkels:

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel B. Siehe Abb. 20.
2. Bewegen Sie die Beinstütze in den gewünschten Winkel.

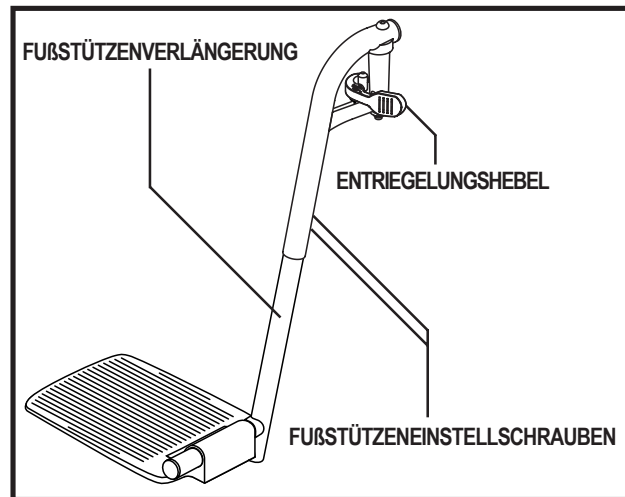


Abb. 19. Schwenkbare Fußstützen

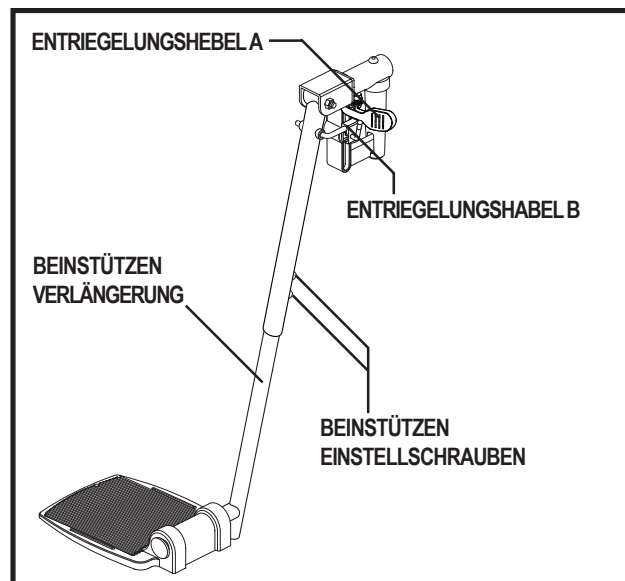


Abb. 20. Schwenkbare Beinstützen

## Einstellen der Beinstützenlänge:

1. Entfernen Sie die beiden Einstellschrauben von jeder Seite der Beinstützenverlängerung. Siehe Abb. 20.
2. Schieben Sie die Beinstütze hinauf oder herunter in die gewünschte Länge.
3. Befestigen Sie wieder die beiden Einstellschrauben.

## Stützräder

Die Stützräder wurden entwickelt, um Ihrem Elektrorollstuhl erhöhte Stabilität auf unebenem Gelände zu gewährleisten. Die Stützräder werden vom Werk aus für glatte Oberflächen bzw. den Innenbereich voreingestellt. Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl auf unebenem Gelände fahren wollen, müssen die Stützräder ggf. nachgestellt werden. Eine Nachstellung ist in folgenden Fällen notwendig:

- Beim plötzlichen Anhalten kippt Ihr Elektrorollstuhl übermäßig nach vorne.
- Die Stützräder schleifen permanent am Boden.

**WARNUNG!** Bevor Sie versuchen, die Stützradhöhe einzustellen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Die veränderte Stützradhöhe beeinflusst das Fahrverhalten beim Abbremsen.



**WARNUNG!** Je höher Sie die Stützräder einstellen, desto größer wird die Tendenz, dass Ihr Elektrorollstuhl beim Beschleunigen nach hinten kippt. Sie können das kompensieren, wenn Ihr autorisierter Pride Fachhändler die vorprogrammierte Beschleunigungseinstellung in dem Steuerpult verändert oder die Sitzgruppe weiter zum hinteren Ende Ihres Elektrorollstuhls bewegt.



**VERBOTEN!** Entfernen Sie nicht die Stützräder.

**HINWEIS:** Jeder Antriebsreifen muss mindestens einen Reifendruck von 2,4 bar (35 psi) haben, damit die Stützräder ordnungsgemäß eingestellt werden können. Der Benutzer muss zusätzlich auf dem Elektrorollstuhl sitzen, damit die Stützräder ordnungsgemäß eingestellt werden können.

## Einstellen der Stützräder:

1. Löse Bolzen A. Siehe Abb. 21.
2. Entferne Bolzen B.
3. Heben oder Senken Sie das Stützrad. Jedes Bohrloch ist 1,75 cm entfernt.
4. Befestigen Sie den Bolzen B.
5. Ziehen Sie Bolzen A an.
6. Heben oder Senken Sie das andere Stützrad, so daß es sich in der gleichen Höhe befindet.

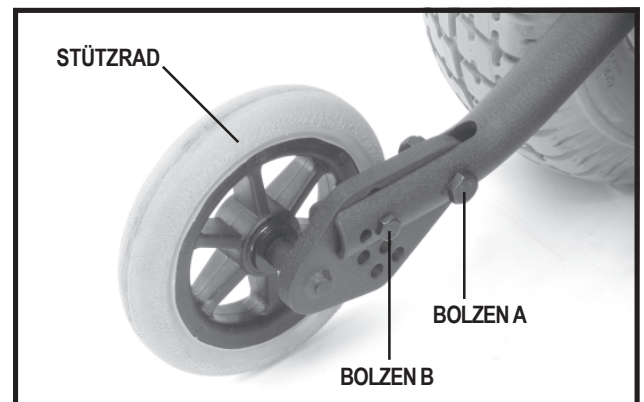


Abb. 21. Stützradbaugruppe

## Rückhaltegurt

Ein Kraftfahrzeug-ähnlicher Rückhaltegurt steht Ihnen für Ihren Elektrorollstuhl als Zusatzausstattung zur Verfügung. Der Rückhaltegurt wurde entworfen, um den Benutzer so zu unterstützen, dass er/sie nicht nach vorne oder aus dem Sitz rutscht. Er kann je nach Benutzerkomfort eingestellt werden. Der Rückhaltegurt ist nicht zum Gebrauch als Rückhaltesystem entwickelt worden. Siehe Abb. 22.



**WARNUNG!** Der Rückhaltegurt ist nicht dazu konstruiert, um als Rückhaltesystem während des Fahrzeugtransportes zu dienen. Auch Ihr Elektrorollstuhl ist nicht geeignet, um als Sitz während des Fahrzeugtransportes benutzt zu werden. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie auf einer geeigneten vom Fahrzeughersteller zugelassenen Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich anurten.



## **Installieren des Rückhaltegurtes am Medium- und Hochlehnsitz:**

1. Entfernen Sie am linken sowie am rechten Sitzgelenk die hinterste Schraube, die das Sitzgelenk an dem Sitzgestell befestigt.
2. Führen Sie an beiden Seiten des Elektrorollstuhls die Schraube durch die mitgelieferte Unterlegscheibe, durch den Rückhaltegurt in das Sitzgestell.
3. Ziehen Sie beide Schrauben fest.

## **Einstellen des Rückhaltegurtes auf die Bedürfnisse des Benutzers:**

1. Wenn Sie sich hingesetzt haben, führen Sie die Metallasche auf der einen Seite des Gurtes in das Kunststoffgehäuse der gegenüberliegenden Seite bis Sie ein deutliches Einrasten hören.
2. Ziehen Sie stramm an dem überhängenden Ende des Gurtes an der Metallasche bis es für Sie sicher ist, aber nicht so fest, dass es Unbehagen auslöst.



**Abb. 22. Rückhaltegurt (Mittel- und Hochlehnsitz)**



# VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

## BATTERIEN UND AUFLADUNG

Ihr Elektrorollstuhl verfügt über zwei 12-Volt zyklensfester Batterien mit langer Lebensdauer. Die Batterien sind verschlossen und wartungsfrei, so dass eine Kontrolle des Batteriesäurestands nicht notwendig ist. Die zyklensfesten Batterien wurden entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten. Obwohl sie Kraftfahrzeugbatterien ähnlich sehen, sind sie nicht mit diesen austauschbar. Kraftfahrzeugbatterien wurden nicht entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten und sind daher für Elektrorollstühle ungeeignet.



**WARNUNG!** Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.

## AUFLADEN DER BATTERIEN

Das Batterieladegerät ist wichtig für die lange Lebensdauer der Batterien Ihres Elektrorollstuhls. Es wurde entwickelt, um durch sicheres, schnelles und leichtes Laden der Batterien die tägliche Leistung Ihres Elektrorollstuhls zu optimieren.



**WARNUNG!** Laden Sie die Elektrorollstuhlbatterien immer mit dem mitgelieferten externen Ladesystem auf. Benutzen Sie kein Ladegerät für Kraftfahrzeugbatterien.



**VERBOTEN!** Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose. Fehler in der Beachtung dieser Anweisung können zu Personenschaden und/ oder Beschädigung des Gerätes führen.



**VERBOTEN!** Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.

### Laden der Batterien mit externem Ladegerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl in die Nähe einer Standard Wandsteckdose.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom zum Steuerpult ausgestellt ist.
3. Stecken Sie das externe Ladegerät in den „externes Ladegerät/ Programmierung“ Sockel des Steuerpults. Siehe VII. „Bedienung“.
4. Stecken Sie das externe Ladegerät in die Wandsteckdose.
5. Handelt es sich um ein externes Ladegerät von Pride, dann befinden sich an dem Gerät zwei Leuchten. Das rote Licht signalisiert, dass Ladestrom zum Ladegerät fließt. Das grüne Licht signalisiert, dass die Batterien voll aufgeladen sind. Handelt es sich nicht um ein Pride Ladegerät, folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
6. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts aus der Wandsteckdose und dann aus dem Steuerpult.

## INBETRIEBNAHME DER BATTERIEN

### Zur Inbetriebnahme neuer Batterien für maximale Leistung:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 90% des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihren Elektrorollstuhl in einer sicheren Umgebung und fahren Sie zuerst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingearbeitet sind.
3. Batterien nochmals 8 bis 14 Stunden aufladen und Ihren Elektrorollstuhl nochmals in Betrieb nehmen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Batterieladegerät benutzt die Standard-Wechselstromausgangsspannung aus der Wandsteckdose und wandelt sie in 24 V Gleichstrom um. Die Batterien benutzen Gleichstrom für den Betrieb. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, muss das Ladegerät stärker arbeiten, um die Batterien wieder aufzuladen. Hat die Batteriespannung fast ihren vollen Ladezustand erreicht, muss das Ladegerät nicht mehr so hart arbeiten, um die Aufladung zu vervollständigen. Wenn dann die Batterie vollständig aufgeladen ist, reduziert sich die übertragende Stromstärke vom Ladegerät auf Null. So gewährleistet das Ladegerät einen gewissen Ladezustand und verhindert ein Überladen der Batterie. Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die mit dem Ladegerät geliefert wurde.

### Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Sie sollten das mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät benutzen. Es ist das sicherste, wirkungsvollste Gerät, um die Batterien aufzuladen. Wir empfehlen nicht die Benutzung andere Typen von Ladegeräten (z.B. ein Autobatterie Ladegerät).

**HINWEIS:** Das Ladegerät wird nicht funktionieren, wenn die Batterien fast vollständig entladen wurden. Sollte das passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler zur Unterstützung.

### Wie oft muss ich die Batterien aufladen?

Viele Faktoren haben einen Einfluss auf die Entscheidung wie oft die Batterie geladen werden sollte. Sie könnten Ihren Elektrorollstuhl täglich ganztags oder seltener nur einmal die Woche benutzen.

#### ■ Bei täglicher Verwendung

Bei täglicher Verwendung Ihres Elektrorollstuhls laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektrorollstuhl ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit. Nach täglicher Verwendung empfehlen wir eine Aufladung der Elektrorollstuhlbatterien von 8 bis 14 Stunden.

#### ■ Bei seltener Verwendung

Bei seltener Verwendung Ihres Elektrorollstuhls (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.

**HINWEIS:** Ihre Batterien sollten immer vollständig aufgeladen sein, eine Tiefentladung der Batterien ist zu vermeiden. Die Batterien nicht länger als 24 Stunden pro Ladevorgang aufladen.

### Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind, Steigungen und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der täglichen Verwendung laden Sie Ihre Elektrorollstuhlbatterien voll auf.
- Planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus, versuchen Sie Steigungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten und Stop-and-go fahren zu vermeiden.

### Welche Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklensichere Batterien. AGM und Gelzellen- Batterien sind zyklensichere Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Richten Sie sich nach der Spezifikationsdatentabelle für Batterieinformationen, wenn Sie Batterien von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler nachbestellen.



**WARNUNG!** Batterien beinhalten ätzende Chemikalien. Um das Risiko eines Flüssigkeitsverlustes bzw. einer Explosion zu verringern, verwenden Sie bitte nur AGM bzw. Gel Batterien.

## **Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?**

Zyklusfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickel-Cadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklusfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen. Bleibatterien sollten so oft wie möglich geladen werden. Sie haben kein „Gedächtnis“ wie Nickel-Cadmium Batterien.

Um Ihren Elektrorollstuhl und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den besten geeigneten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Regelmäßig werden neue Batterien voll aufgeladen geliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die vorhandene abzugebende Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert (wie bei Autobatterien).

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und der neuen Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind die ersten Nachladungen (Teilentladungen mit anschließenden Vollladungen) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der Batterie erforderlich ist. Es wird sich auszahlen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und ausführlich mit der Technik Ihrer Batterien auseinandersetzen.

## **Wie Sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?**

Voll aufgeladene zyklusfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Regelmäßig und tief entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

## **Wie soll Ich meinen Elektrorollstuhl und die Batterien einlagern?**

Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir die Aufladung der Batterien mindestens einmal pro Woche.

Wird Ihr Elektrorollstuhl für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, laden Sie vorher die Batterien voll auf, klemmen Sie die Batteriekabel ab und stellen Sie den Rollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung ab. Dabei extreme Temperaturen wie z. B. eisige Kälte und übermäßige Wärme vermeiden. Versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Die Batterie darf erst nach Erreichen der Zimmertemperatur wieder aufgeladen werden.

## **Wie sieht es mit öffentlichen Transportmöglichkeiten aus?**

AGM und Gelzellen- Batterien sind für die Anwendung in Elektrorollstühlen und anderen Fahrzeugen entwickelt worden und erlauben einen sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen, da keine Gefahr des Verschüttens oder einer Undichtigkeit besteht. Wir empfehlen Ihnen trotzdem, sich an dem Verkaufsschalter Ihrer Transportgesellschaft nach den spezifischen Anforderungen zu erkundigen.

## **Was ist mit dem Versand?**

Sollten Sie sich für den Transport Ihres Elektrorollstuhls zum Zielort für eine Spedition entscheiden, so verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien in einem separaten Paket.

## VSI STEUERUNG

Die elektronische Steuerung wird benutzt, um Ihren Elektrorollstuhl zu bedienen. Es leitet die Batteriespannung zu dem entsprechenden System. Die elektronische Steuerung ermöglicht Ihnen das Fahren und die Überwachung des Batterieladezustands, der Steuerfunktionen und des Elektrosystems. Zusätzlich können optional Systeme, wie z.B. der elektronisch verstellbare Sitz oder die Beleuchtung von hier aus gesteuert werden. Die VSI Steuerung ist eine integrale elektronische Steuerung. Die gesamte Elektronik, die für das Betreiben Ihres Elektrorollstuhls erforderlich ist, befindet sich in einem Modul. In der Regel ist die VSI Steuerung an einer der Armlehnen angebracht und mit den Motoren und den Batterien in der Antriebseinheit verbunden.

Das mit Ihrem Elektrorollstuhl gelieferte Steuerpult wurde vom Hersteller voreingestellt, um den Wünschen des Endverbrauchers zu entsprechen. Das Programmieren kann entweder mit einem von dem Steuerpulthersteller zur Verfügung gestellten Personal Computer und entsprechender Software durchgeführt werden oder ebenso mit einem von diesem Hersteller zur Verfügung gestellten mobilen Programmiergerät.



**WARNUNG!** Das Programm beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung und das Bremsen; wenn es aber falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen operiert, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektrorollstuhlhersteller selbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine trainierte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.

### Die VSI Steuerung besteht aus:

1. Joystick
2. Tastenfeld
3. externes Ladegerät/ Programmierungsstecker
4. Stellelementstecker (optional)
5. Steuerungsstecker

### Joystick

Der Joystick steuert die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls. Die Bewegung des Joysticks aus der Nullstellung (Leerlaufstellung) löst die elektromagnetischen Bremsen, und der Elektrorollstuhl kann somit bewegt werden. Je weiter Sie den Joystick von der Nullstellung wegrücken, desto schneller wird der Elektrorollstuhl. Beim Loslassen des Joysticks kehrt dieser in die Nullstellung zurück und aktiviert die elektromagnetischen Bremsen. Die Geschwindigkeit verringert sich, und Ihr Elektrorollstuhl wird zum Stehen gebracht.



**WARNUNG!** Sollte sich Ihr Elektrorollstuhl unkontrolliert bewegen, den Joystick sofort loslassen. Ihr Elektrorollstuhl wird dann zum Stehen kommen, vorausgesetzt der Joystick ist nicht beschädigt.

### Tastenfeld

Das Tastenfeld befindet sich vor dem Joystick und beinhaltet alle Tasten für den Fahrbetrieb. Siehe Abb. 24.

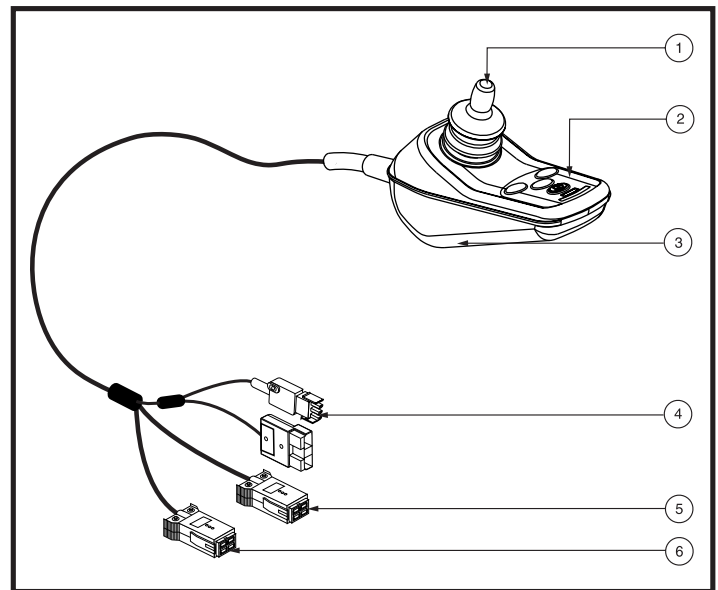


Abb. 23. VSI Steuerung

## Ein / Aus Taste

Die Ein / Aus Taste schaltet die VSI Steuerung ein und aus.



**WARNUNG!** Außer im Notfall benutzen Sie niemals den Ein/ Aus Druckschalter, um Ihren Elektrorollstuhl zu stoppen. Dieses führt zu einem plötzlichen Anhalten des Elektrostuhls.

**WARNUNG!** Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll.

## Batterieanzeige

Die Batterieanzeige befindet sich unmittelbar vor dem Joystick. Diese 10-Sektorleuchtenanzeige zeigt an, dass die VSI Steuerung eingeschaltet ist und gibt den Batterie, VSI- und Elektrosystemstatus wieder.

- Rote, gelbe und grüne Lichter leuchten: Batterien geladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- Rote und gelbe Lichter leuchten: Nach Möglichkeit Batterien aufladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- Nur rote Lichter leuchten oder blinken langsam: Batterie aufladen, VSI Steuerung und Elektrosystem in Ordnung.
- Lichter blinken schnell: VSI Steuerung- bzw. Elektrosystemfehler.
- Wellenförmiges Leuchten der Dioden: Beim Einschalten war der Joystick nicht in der Nullstellung. Erscheint „wellenförmige Leuchten der Dioden“, schalten Sie die Steuerung aus, lassen Sie den Joystick in die neutrale Position zurück kehren, dann schalten Sie die Steuerung wieder ein.

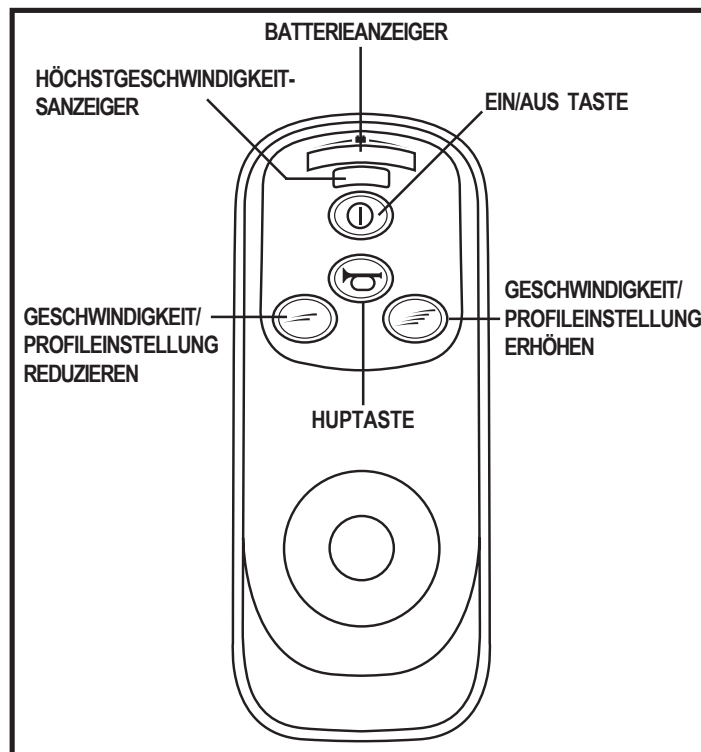


Abb. 24. VSI Steuerung/Joystick

**HINWEIS:** Wiederholt sich das „wellenförmige Leuchten der Dioden“, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

**HINWEIS:** Erreichen die Batterien einen entladenen Zustand, beginnt die erste rote Leuchtdiode langsam zu blinken, welches Sie daran erinnert, dass die Batterien sofort wieder geladen werden müssen.

## Geschwindigkeits- /Profiltasten

Je nachdem, wie Ihre VSI Steuerung programmiert ist, sind zwei Tasten vorhanden, um entweder die Geschwindigkeit oder das Profil zu steuern. Die Geschwindigkeits-/ Profilerhöhungstaste drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen bzw. das Profil zu ändern. Die Geschwindigkeits-/ Profilabnahmetaste drücken, um die Geschwindigkeit zu reduzieren bzw. das Profil zu ändern. Angezeigt wird der Geschwindigkeits-/ Profilstatus auf dem Höchstgeschwindigkeits-/ Profilanzeiger. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Antriebsprofil programmiert ist, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung.

**HINWEIS:** Für die ersten Fahrübungen und bis Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl gewöhnt haben, empfehlen wir Ihnen, den Elektrorollstuhl in der niedrigsten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben.

## Huptaste

Die Huptaste betätigt die Hupe.



## Sichern/ Entsichern des VSI

Das VSI hat eine Vorrichtung, die Ihnen ermöglicht, Ihren Elektrorollstuhl zu sichern und so gegen unbefugten Gebrauch zu schützen.

### Sichern des VSI:

1. Mit dem aktivierten VSI Schalter, drücken und halten Sie den An/ Ausschalter. Nach 1 Sekunde sollten Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
2. Lassen Sie den An/ Ausschalter los.
3. Drücken Sie den Joystick in volle Vorwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
4. Drücken Sie den Joystick in volle Rückwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
5. Lassen Sie den Joystick los. Es sollte ein langes akustisches Signal ertönen.
6. Das VSI ist nun gesichert.

### Entsichern des VSI:

1. Drücken Sie den An/ Ausschalter, um die VSI Steuerung zu aktivieren. Die maximale Anzeige des Geschwindigkeits-/ Profilanzeige sollte wellenförmig auf und ab leuchten.
2. Drücken Sie den Joystick in volle Vorwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
3. Drücken Sie den Joystick in volle Rückwärtsposition, bis Sie aus dem VSI ein akustisches Signal hören.
4. Lassen Sie den Joystick los. Es sollte ein langes akustisches Signal ertönen.
5. Das VSI ist nun entsichert.

**HINWEIS:** Sollten die oben genannten Anweisungen zum Sichern oder Entsichern vom VSI fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Pride Fachhändler.

## Externes Ladegerät- / Programmierstecker

Das externe Ladegerät verbindet die VSI Steuerung durch die 3polige Steckdose an der Vorderseite des Steuerpults. Der Ladestrom des externen Ladegerätes sollte 8A nicht übersteigen. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.



**WARNUNG!** Nur Ladegeräte mit Neutrik NC3MX Steckern dürfen an den Ladegerätstecker angeschlossen werden.

**HINWEIS:** Falls notwendig, kann der Stecker auch zum nachträglichen Programmieren der VSI benutzt werden. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

## Stellantriebsteckverbindung

Die Stellantriebsteckverbindung verbindet das VSI mit dem Antrieb und den Motorbremsen.

## Batteriesteckverbindung

Verbindet die VSI Steuerung mit den Batterien, den Motoren und den Bremsen des Elektrorollstuhls.



## Überhitzungsschutz

Die VSI Steuerung ist mit einer Thermoschaltung ausgerüstet. Diese Schaltung überwacht die Temperatur der Steuerung, welche die Motortemperatur widerspiegelt. Im Fall einer Überhitzung der VSI Steuerung (über 60°C/ 140° F) wird die Motorstromstärke (Amperezahl) reduziert. Für jeden Grad über 60°C/ 140° F wird der Motorstrom um 0,55A reduziert, bis hin zu 70°C/ 158° F, wonach die Stromstärke auf Null steht. Dadurch wird die Leistung bzw. Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls verringert und die Abkühlung der elektronischen Komponenten und der Motoren ermöglicht. Der Elektrorollstuhl nimmt bei einem sicheren Temperaturniveau die normale Fahrt wieder auf.

## VSI Fehlerbeschreibungen

Die VSI Steuerung wurde hauptsächlich für die Sicherheit des Benutzers entwickelt. Viele hochtechnische Selbsttestfunktionen wurden eingebaut, die 100mal pro Sekunde nach potentiellen Fehlern suchen. Sollte die VSI Steuerung einen Fehler im eigenen System oder im Elektrosystem entdecken, kann das, je nach Ausmaß des Fehlers, Ihren Elektrorollstuhl zum Stoppen bringen. Die VSI Steuerung wurde entwickelt, um unter normalen Bedingungen dem Benutzer die maximale Sicherheit zu gewähren. Die folgende Tabelle identifiziert die einzelnen Fehlercodes. Fehlercodes werden durch schnell blinkende Leuchten angezeigt. Sollte ein Fehlercode auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.

| Blinkende Lampen | Diagnose/Lösung                                                                                                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                | Batterie muss aufgeladen werden bzw. Batterieanschlüsse sind nicht richtig angeschlossen. Batterieanschlüsse kontrollieren und falls in Ordnung, Batterie aufladen. |
| 2                | Linke Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.                                                                                                                 |
| 3                | Zwischen linkem Motor und dem Batterieanschluss ist ein Kurzschluss. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.                                     |
| 4                | Rechte Motoranschlüsse fehlerhaft. Diese überprüfen.                                                                                                                |
| 5                | Zwischen rechtem Motor und dem Batterieanschluss ist ein Kurzschluss. Setzen Sie sich mit Ihrem Pride Fachhändler in Verbindung.                                    |
| 6                | Elektrorollstuhl ist durch das Ladegerät gesperrt. Ladegerätstecker entfernen.                                                                                      |
| 7                | Joystickfehler angezeigt. Vor dem Einschalten der Steuerung kontrollieren Sie, ob der Joystick mittig ist.                                                          |
| 8                | Steuersystemfehler angezeigt. Alle Anschlüsse überprüfen.                                                                                                           |
| 9                | Einstellbremsenanschluss fehlerhaft. Einstellbremsen- und Motoranschlüsse kontrollieren.                                                                            |
| 10               | Steuersystemüberspannung. Generell durch nicht richtig angeschlossene Batterieanschlüsse verursacht. Diese überprüfen.                                              |

## PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektrorollstuhl braucht wie jedes Fortbewegungsmittel regelmäßige Wartungsintervalle. Einige davon können Sie selbst durchführen, einige erfordern aber auch die Mithilfe eines autorisierten Pride Fachhändlers. Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Wartungsarbeiten termingerecht durchführen, tragen Sie maßgeblich zu einem jahrelangen ungestörten Betrieb bei. Ergeben sich Rückfragen bezüglich der Wartung oder des Betriebs Ihres Elektrorollstuhls, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



**WARNUNG!** Vermeiden Sie Verletzungen. Ersetzen Sie nicht die Batterie, wenn der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl, wie die meisten elektrischen Geräte, ist anfällig für Beschädigungen jeglicher Art durch Wasser, extreme Temperaturen oder ungünstige Umwelteinflüsse usw. Vermeiden Sie bitte diese Umgebungsbedingungen.



**WARNUNG!** Direkter Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit kann zu elektronischen und mechanischen Fehlfunktionen führen. Wasser kann zur Korrosion der elektrischen Bauteile führen und Rost an dem Rahmen des Elektrorollstuhls hervorrufen.

### Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gut wie möglich mit einem Handtuch.
2. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl für 12 Stunden an einem warmen, trockenen Ort, damit jeder Feuchtigkeitsrest verdampfen kann.
3. Überprüfen Sie die Funktionen des Joysticks und der Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das nächste Mal benutzen.
4. Sollten sich Unregelmäßigkeiten ergeben, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte zu Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.

### Temperatur

Einige Bauteile Ihres Elektrorollstuhls reagieren empfindlich bei extremen Temperaturschwankungen. Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl immer in einem Temperaturbereich zwischen  $-7^{\circ}\text{C}/18^{\circ}\text{F}$  und  $+50^{\circ}\text{C}/122^{\circ}\text{F}$ .

- Unter extrem kalten Temperaturbedingungen können die Batterien einfrieren. Die spezifische Temperatur, bei der die Batterien einfrieren hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z.B. Batterieladezustand, Gebrauch und Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM oder Gelzellen- Batterien).
- Temperaturen oberhalb  $+50^{\circ}\text{C}/122^{\circ}\text{F}$  veranlassen Ihren Elektrorollstuhl zu einer reduzierten Fahrgeschwindigkeit. Diese verringerte Geschwindigkeit ist eine eingebaute Sicherheitsvorkehrung, die helfen soll, Beschädigungen am Motor oder anderen elektrischen Komponenten zu vermeiden. Siehe VII. „Bedienung“.

### Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie das Schlagen oder Stoßen gegen den Steuerpult, speziell den Joystick.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl für längere Zeit extremen Bedingungen, wie z.B. Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie das Steuerpult stets sauber.
- Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen, dass sie alle korrekt befestigt und gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antriebsräder immer einen Luftdruck von **2,4 bar (35 psi)** aufweisen.



**WARNUNG!** Reifenüberdruck kann die Reifen zum Platzen bringen und zu Personenschaden führen.

**WARNUNG!** Benutzen Sie niemals eine Hochdruckanlage, um die Reifen aufzupumpen.

## VIII. PFLEGE UND WARTUNG

- Benutzen Sie ein Gummipflegemittel, um die Seitenwände der Reifen zu pflegen und zu konservieren.



**WARNUNG!** Die Reifenprofile nicht mit Gummipflegemittel behandeln; Rutschgefahr!

- Der Rahmen des Fahrgestells wurde mit einer Klarlackbeschichtung versehen. Sie können mit Hilfe einer leichten Beschichtung aus Autopolitur diesen hochglänzenden Effekt erhalten.
- Überprüfen Sie alle Batterieverbindungen. Vergewissern Sie sich darüber, dass alle richtig befestigt und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Gehäuse sitzen, die Batterieanschlüsse müssen nach innen gerichtet sein, einander gegenüberliegend. Beachten Sie bitte den Hinweisaufkleber auf dem Rahmen für die ordnungsgemäße Verkabelung.
- Alle Radlager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine zusätzlichen Abschmierungen.

### Tägliche Überprüfungen

- Überprüfen Sie bei ausgeschaltetem Steuerpult den Joystick. Vergewissern Sie sich, dass er nicht angestoßen oder beschädigt ist, und dass er sich nach einer Auslenkung in die neutrale Position zurückbewegt. Prüfen Sie die Gummidichtung am unteren Ende des Joysticks auf Beschädigungen. Überprüfen Sie die Dichtung visuell. Versuchen Sie nicht, diese zu entfernen oder zu reparieren. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie visuell die Steuerpultverkabelung. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht abgenutzt oder eingeschnitten ist oder blanke Kabel hervortreten. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Verkabelung an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Überprüfen Sie die Räder auf abgenutzte, abgeflachte Flächen. Abgeflachte Flächen können wesentlich die Stabilität beeinflussen.

### Wöchentliche Überprüfungen

- Den Steuerpult auf der Rückseite der Antriebseinheit trennen und überprüfen. Achten Sie auf Korrosion. Wenden Sie sich, wenn nötig, Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Steuerungssystems sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.
- Achten Sie auf den korrekten Luftdruck der Bereifung. In jedem Reifen sollte der Druck auf **2,4 bar (35 psi)** eingestellt sein. Sollte ein Reifen die Luft nicht mehr halten können, wenden Sie sich für den Austausch des Schlauches an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Überprüfen Sie das Bremssystem. Dieser Test sollte auf ebenem Untergrund mit mindestens 1 Meter Freiraum um den Elektrorollstuhl durchgeführt werden.

### Überprüfen der Bremsen:

1. Schalten Sie das Steuerpult ein und stellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung auf Null.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie die Batterieanzeige. Vergewissern Sie sich, dass sie angeschaltet bleibt.
3. Bewegen Sie jetzt den Joystick vorsichtig nach vorn, bis Sie ein Zugreifen der elektrischen Bremsen hören. Lassen Sie den Joystick unvermittelt los. Sie müssten jetzt in der Lage sein, innerhalb von ein paar Sekunden nach der Joystickbewegung jede einzelne elektrische Bremse zu hören. Wiederholen Sie dies dreimal, drücken Sie den Joystick nach hinten, dann nach links und nach rechts.

### Monatliche Prüfungen

- Stellen Sie sicher, dass die hinteren Stützräder während des Fahrt Ihres Elektrorollstuhls nicht über den Boden schleifen. Stellen Sie sie, wenn nötig, ein. Siehe V. „Individuelle Anpassung“.
- Prüfen Sie die Stützräder auf übermäßige Abnutzung. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.
- Prüfen Sie die Abnutzung der Antriebsräder. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie die Abnutzung der vorderen Schwenkräder. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.

- Prüfen Sie die vorderen Gabeln auf Beschädigung oder unruhigen Lauf, das darauf hindeuten könnte, dass sie neu eingestellt oder neue Lager eingebaut werden müssten. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets sauber und frei von jeglicher Beschmutzung wie z.B. Matsch, Schmutz, Haare, Essen, Getränke, usw.

## Jährliche Prüfungen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für die jährliche Wartung zu Ihrem autorisierten Pride Fachhändler. Das garantiert eine reibungslose Benutzung und hilft Ihnen, zukünftige Probleme zu vermeiden.

## Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte stets in einem trockenen Raum gelagert werden, frei von extremen Temperaturschwankungen. Während der Lagerung unterbrechen Sie den Kontakt zwischen Batterien und dem Elektrorollstuhl. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.



**WARNUNG!** Ungeeignete Lagerung des Geräts kann zu Rost am Rahmen bzw. Elektronikschäden führen.

## Reinigungsanweisungen



**WARNUNG!** Reinigen Sie niemals Ihren Elektrorollstuhl mit Wasser und vermeiden Sie auch sonst den direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl verfügt über eine Abdeckung aus beständigem ABS Kunststoff, die leicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden kann.

**WARNUNG!** Verwenden Sie für die Reinigung Ihres Vinyl-Sitzes niemals Chemikalien, da sie dazu führen können, dass der Sitz rutschig wird oder austrocknet und reißt.

## Reifen-/ Radwechsel

Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet, und Sie haben einen platten Reifen, tauschen Sie bitte den Schlauch aus. Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Vollgummireifen ausgestattet, müssen Sie die komplette Radbaugruppe austauschen. Ersatzreifen, Schläuche und Radbaugruppen sind immer bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler erhältlich.



**WARNUNG!** Um Personenschaden zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet.

**WARNUNG!** Bei Reifenreparaturen die Luft vorher komplett aus dem Reifen ablassen!

## Folgen Sie diesen einfachen Schritten für eine schnelle und sichere Reparatur von Luft- und Vollgummireifen:

1. Schalten Sie das Steuerpult aus.
2. Bocken Sie Ihren Elektrorollstuhl auf geeigneten Unterlagen auf.
3. Sollten Sie eine Luftbereifung austauschen, lassen Sie die Luft vollständig ab, bevor Sie den Reifen von dem Rad entfernen.
4. Entfernen Sie die Schraubenmutter des Antriebsrades von der Radnabe. Siehe Abb. 25.
5. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
6. Entfernen Sie die Schrauben, die die beiden Felgenhälften zusammenhalten.

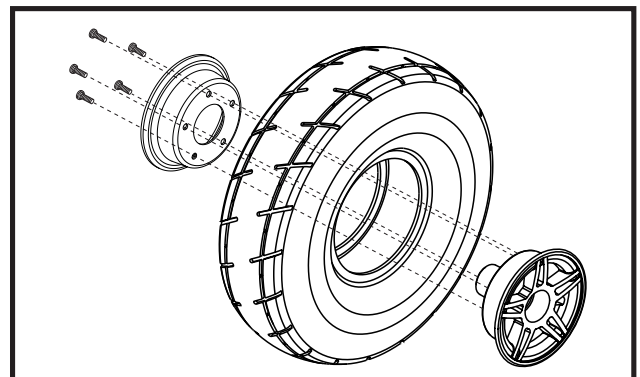


Abb. 25. Jet 3 Ultra Antriebsrad

## VIII. PFLEGE UND WARTUNG

7. Entfernen Sie den alten Schlauch (oder Vollgummieinsatz) aus dem Reifen und ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch (oder Vollgummieinsatz).
8. Schrauben Sie die beiden Felgenhälften wieder zusammen.
9. Schieben Sie das Rad wieder über die Radachse. Vergewissern Sie sich, dass die Feder in der Nut befindet.
10. Setzen Sie die Radmutter wieder auf die Radnabe und ziehen Sie sie fest.
11. Pumpen Sie den Luftreifen auf **2,4 bar (35 psi)**.
12. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl wieder von den Böcken.

### BATTERIEWECHSEL

Ein Schaltplan der Batterieverkabelung ist auf einem Hinweisschild auf der Batterieabdeckung dargestellt. Siehe Abb. 27 und Datentabelle im Abschnitt III. „Ihr Elektrorollstuhl“ für die korrekten Batterieanforderungen.

*WARNUNG! Vermeiden Sie Verletzungen. Ersetzen Sie nicht die Batterie, solange der Sitz besetzt ist.*



*WARNUNG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.*

*WARNUNG! Elektrorollstuhlbatterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Personenschaden führen.*

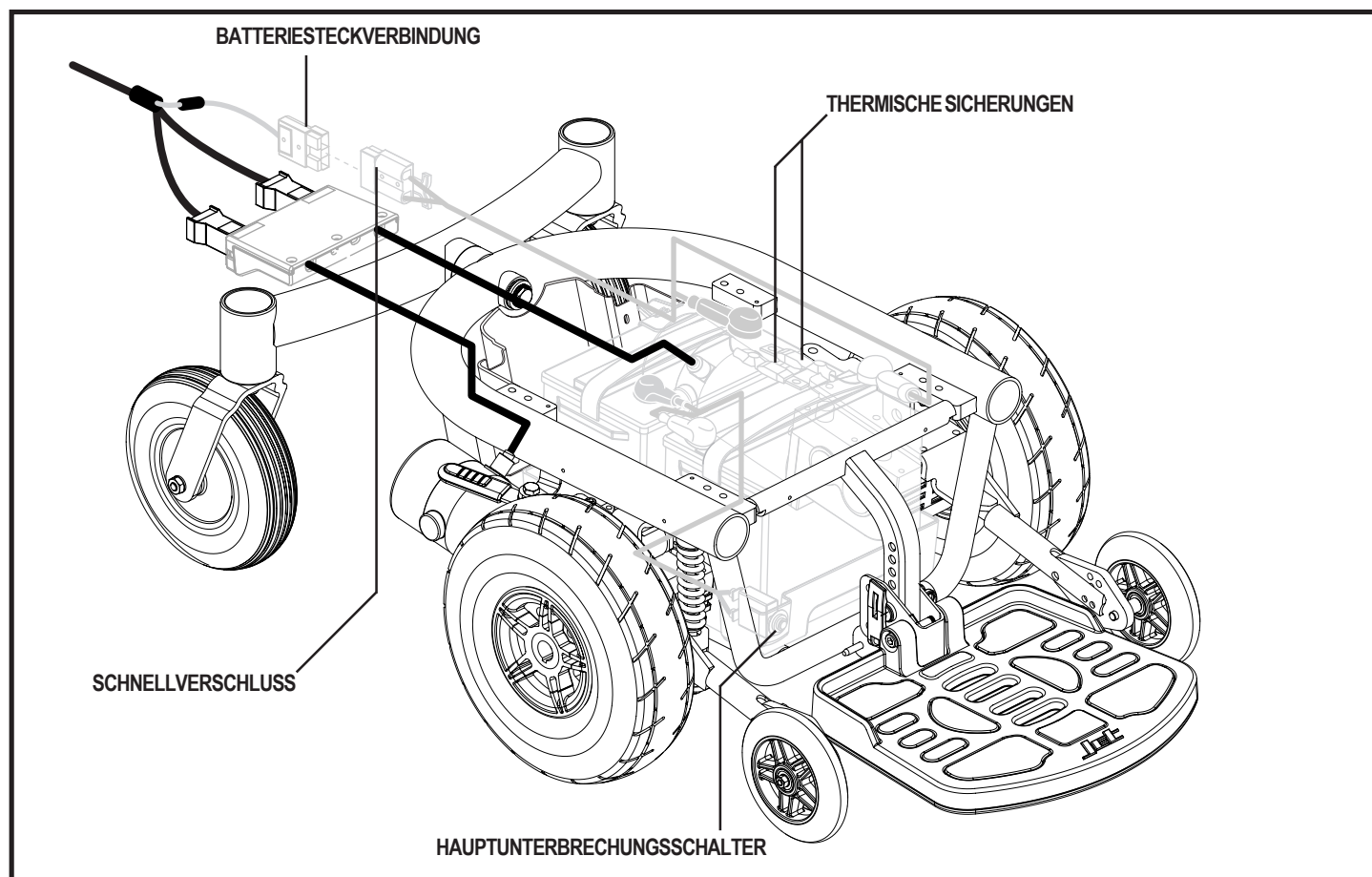


Abb. 26. Jet 3 Ultra Batteriesteckverbindungen

## Batteriewechsel:

1. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Steuerpult.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl sich im Fahrmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Drehen Sie die Befestigungen der Heckteilabdeckung eine Vierteldrehung in eine beliebige Richtung. Siehe Abb. 6.
4. Entfernen Sie die Heckteilabdeckung.
5. Trennen Sie die Batteriesteckverbindung. Siehe Abb. 26.
6. Entfernen Sie den Sicherungsstift von der Fußstütze und heben Sie die Fußstütze von dem Fahrgestell. Siehe Abb. 16.
7. Ziehen Sie das Batteriefach nach vorne.
8. Lösen Sie den wieder verwendbaren Gurt um die vordere Batterie.
9. Unterbrechen Sie die Verkabelung von der vorderen Batterie.
10. Entfernen Sie die vordere Batterie.
11. Lösen Sie den wieder verwendbaren Gurt um die hintere Batterie.
12. Unterbrechen Sie die Kabelverbindung von der hinteren Batterie.
13. Entfernen Sie die hintere Batterie.
14. Stellen Sie eine neue hintere Batterie in das Batteriefach. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse nach vorne zeigen.
15. Befestigen Sie den wieder verwendbaren Gurt um die hintere Batterie.
16. Verbinden Sie die Kabel an der hinteren Batterie. Siehe Abb. 27.

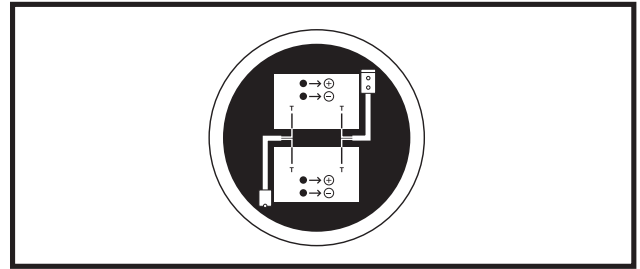


Abb. 27. Schaltbild Batterieverkabelung



**WARNUNG!** Vermeiden Sie Verletzungen. Verwenden Sie nur das Kabel mit dem Jet 3 Ultra gelieferten Schnellverschluss. Es hat eine thermische Sicherung für jede Ader.

17. Stellen Sie eine neue Batterie in die vordere Seite des Batteriefachs. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse nach vorne zeigen.
18. Befestigen Sie den wieder verwendbaren Gurt um die vordere Batterie.
19. Verbinden Sie die Kabel an der vorderen Batterie. Siehe Abb. 27.



**WARNUNG!** Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Verschlüsse ordnungsgemäß befestigen, damit die Verbindungen gesichert sind.

20. Schieben Sie das Batteriefach zurück in das Fahrgestell.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkonsole den Wiedereinbau der Batterien nicht behindert.

21. Installieren Sie die Fußstütze wieder.
22. Schließen Sie die Batteriesteckverbindung wieder an.
23. Installieren Sie wieder die Heckteilabdeckung und ziehen die Schrauben fest.
24. Laden Sie die Batterien. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.



## VIII. PFLEGE UND WARTUNG

### WANN SIE IHREN AUTORISIERTEN PRIDE FACHHÄNDLER FÜR EINEN SERVICE AUFSUCHEN SOLLTEN

Die folgenden Hinweise können auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl hinweisen. Falls notwendig, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Wenn Sie ihn anrufen, halten Sie die Modellnummer, Seriennummer, Problembeschreibung und den Fehlercode, wenn vorhanden, bereit.

- Motorengeräusch
- Freigelegte Kabel
- Gerissene oder gebrochene Stecker und Verbindungskabel
- Ungleichmäßige Abnutzung der Reifen
- Seltsame Bewegungen
- Ziehen zu einer Seite hin
- Verbeulte oder gebrochene Radbaugruppen
- Schaltet sich nicht ein
- Schaltet sich ein, bewegt sich aber nicht

### KORREKTURMAßNAHMEN

#### **Wenn die Batterieanzeige beim Starten nicht leuchtet:**

- Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig befestigt sind.
- Prüfen Sie den Hauptunterbrechungsschalter. Setzen Sie ihn, wenn notwendig, zurück.
- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sollten die oben aufgeführten Maßnahmen keine Abweichungen zeigen, prüfen Sie den Ladezustand der Batterien mit einem Batterieladetestgerät. Diese Prüfgeräte sind in den üblichen Autozubehörgeschäften zu bekommen. Trennen Sie Verbindungen der Batterien, bevor Sie mit dem Testen beginnen und folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Testgerät geliefert werden. Wenn einer der beiden Batterien beim Test versagt, ersetzen Sie beide Batterien. Sollte Ihr Elektrorollstuhl danach immer noch nicht starten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

# *I X . G A R A N T I E*

## *5 JAHRE GARANTIE*

Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich der Sitzplatte, Gabeln, Sitzrahmen und Schweißnähte.

## *2 JAHRE GARANTIE*

Der Antrieb einschließlich des Differentialgetriebes, Motors und der Bremsen.

## *1 JAHR GARANTIE*

12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr Pride Elektrorollstuhl uneingeschränkt Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern entstehen.

Einschließlich der Bedienungsgeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Steuerpult und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler gewartet werden. Alle Versuche, diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, führen zu dem Verlust der Garantieansprüche.

## *AUSSCHLUß DER GEWÄHRLEISTUNG*

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Missgeschick entstehenden Produktschäden, für die Pride und deren Vertreter keine Verantwortung übernehmen.

Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

## *BATTERIEN*

Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsver schlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

## *GARANTIEAUSSCHLUß*

Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

## *ERSATZEINHEITEN*

Die Verfügbarkeit von Ersatzeinheiten ist Sache des Ermessens des Lieferanten und nicht des Herstellers. Für mehr Informationen bezüglich der Ersatzeinheiten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



# JET

## Power Chairs

### Qualitätskontrolle - Jet 3 Ultra

**#1**  
In Qualitätskontrolle.

Wir danken Ihnen, dass Sie den elektronisch angetriebenen Jet 3 Ultra von Pride ausgesucht haben.

Wir haben Ihren Jet 3 Ultra völlig überprüft. Folgendes zeigt an, dass eine Prüfungsfahrt mit Ihrem Jet 3 Ultra sowie eine komplette Überprüfung durchgeführt wurde.



**Pride hat mehr Informationen bezüglich Ihrem Elektrorollstuhl.**

Überprüfungsdatum

Modellnummer

Abnahmebeauftragter

Fortlaufende Seriennummer